



**Verkaufsoffener
Sonntag 2. Oktober**

WIR **in**GELDERN

dasStadtMagazin Nr. 5 | Oktober/November 2022



BLEIBEN SIE GESUND!

Geldern braucht Nachwuchs mit Energie

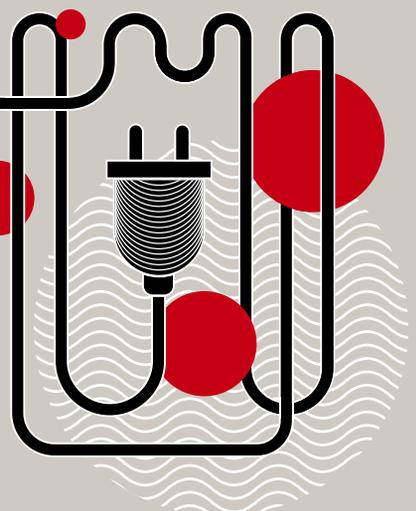


Komm in unser Team!

- **Starte bei uns am 1. August 2023
deine Ausbildung als
Industriekauffrau/-mann
(m/w/d)**



Info:
www.stadtwerke-geldern.de/karriere



 **einfach da**
STADTWERKE GELDERN



Keine Chance dem Herbstblues!

Liebe Leserinnen und Leser,

wie haben wir doch alle unter Hitzestress gestöhnt und die Trockenheit (zu Recht) beklagt. Doch nun macht der Herbst auf sich aufmerksam. Deutlich kälter fühlt er sich an - nass und windig obendrein. Aber vergessen wir nicht - er hat auch schöne Seiten. Leuchtendes Herbstlaub, milde Luft und gesundes Herbstgemüse. Zu finden ganz sicher und frisch auf den Wochenmärkten und selbstverständlich auf dem Herbst- und Kartoffelmarkt in Pont. Da wird der Herbst zum Erlebnis.

Für uns alle, egal ob sportlich, entspannt oder kreativ unterwegs, gilt: Bevor es draußen richtig kalt und matschig wird, sollten wir die Einladungen der dritten Jahreszeit annehmen. Also ab in die Wanderschuhe oder auf die Fiets und nochmal raus in die Natur. Keine Chance dem Herbstblues!

Dem Stadtmagazin WIR inGELDERN entnehmen Sie viele Tipps für die nächsten Wochen. Und sollten wir in diesem Jahr auf das große Vergnügen von „Heiß auf Eis“ auf dem Marktplatz verzichten müssen (die Entscheidung über den Bau der Eisbahn ist leider noch nicht gefallen), so dürfen wir uns doch auf viele andere Dinge freuen, zu denen WIR Ihnen Infos zusammengestellt haben.

Freuen werden sich auch die Kinder: St. Martin ist nicht mehr weit. Grund genug, mal den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern der Martinskomitees für ihren vorbildlichen Einsatz zu danken. Denn eines ist gewiss: Obsammeln, Tüten packen und verteilen oder auch Seniorenbesuch am Martinstag- es geschieht alles ehrenamtlich!

Das gesamte Team von WIR inGELDERN wünscht Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Stadtmagazins und einen rundum angenehmen Herbst.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Herbert van Stephoudt



**DIE NATUR
GEHÖRT DIR.**

**Wir sind
für Sie da!**

AUS LIEBE ZUM SPORT

**WIR BEWEGEN.
AUS LIEBE ZUM SPORT.**

Bei uns stehst Du im Mittelpunkt. Schließlich geht es um Dein Erlebnis und Deinen Spaß am Sport. Wir bieten Dir die Auswahl, die Du brauchst. Den Service, der zu Dir passt. Und das Fachwissen von Menschen, die sich für Sport genauso begeistern wie Du.

**INTERSPORT®
DORENKAMP**

Sport- und Freizeit Dorenkamp GmbH
Burgstrasse 13-15 · 47608 Geldern
Tel.: +49283186454 · www.intersport-dorenkamp.de

StadtGespräch

Donnerstag, 13. Oktober „Filmzeit“

„Der schlimmste Mensch der Welt“

Auf ausgesucht gutes Kino-Vergnügen macht Hejo Eicker vom Kunstverein aufmerksam. Am 13. Oktober (20 Uhr) ist im Herzog-Theater „Der schlimmste Mensch der Welt“ zu sehen. Das ist Buchhändlerin Julie zwar ganz bestimmt nicht, aber launisch und sprunghaft ist sie schon. Als sie den Jungen Eivind kennenlernt, ist dies der Beginn einer Romanze, die so ganz anders verläuft, als gedacht.

Der Joachim Trier-Film zeichnet ein gelungenes Portrait einer Generation, die vor ihren (zu) vielen Möglichkeiten zurückschreckt - und wie in Schockstarre verharrt.

Tickets (9,50 und 11,50 €) direkt an der Kasse des Herzog-Theaters (Kunstvereingelderland.de).

Stadt Geldern investiert 25.000 Euro

Neues Spielgerät am Spielplatz Nobispfad in Veert eingeweiht



Sie nahmen das neue Spielgerät direkt mit Freude in Beschlag: die „Grüne Gruppe“ der Kita Am Rodenbusch. (Foto: Stadt Geldern)

Die Kinder der Kita Am Rodenbusch waren direkt begeistert, als sie zum ersten Mal das neue Spielgerät am Spielplatz Nobispfad ausprobieren durften: Knapp 25.000 Euro hat die Stadt Geldern am Spielplatz in Veert in eine neue Umladestation investiert. „Es ist ein Spielgerät, das aus zwei unterschiedlich hohen Spielerebenen für verschiedene Altersstufen besteht und diverse Möglichkeiten für die Kinder bietet, mit Sand zu spielen“, sagt Michael Panis vom Team Grünflächen und Friedhöfe bei der Stadt Geldern. „So gibt es unter anderem Sandaufzüge, Sandschütten oder Sandröhren.“ Die Standpfosten bestehen hierbei aus Edelstahlrohren und die Anbauteile aus Robinienholz und Stahl.

Hintergrund der Neuanschaffung war, dass das bestehende Sandspielgerät Mängel aufwies. Deshalb wurde das alte Spielgerät im Frühjahr dieses Jahr demontiert und nun durch das Neue ausgetauscht.

„Wir finden es toll, dass es am Spielplatz Nobispfad jetzt ein neues Spielgerät für die Kinder gibt, denn wir nutzen den Spielplatz regelmäßig mit unseren Gruppen, der durch die Neuanschaffung für uns, aber auch viele Familien nochmal attraktiver wird“, sagt Michaela Willems, Erzieherin in der Tageseinrichtung für Kinder Am Rodenbusch.

Volksbank unterstützt den TC Walbeck



(v.l.n.r.) Rainer Raulf (Sportwart), Birgitt Baak (Geschäftsführerin), Michael Janßen (Volksbank), Fabian Krippahl (1. Vorsitzender), Peter Baak (Jugendwart)

Der TC Walbeck 1983 e.V. freut sich über verschiedene neue Geräte zur Pflege der Tennisplätze. Möglich gemacht hat die Anschaffung eine Spende der Volksbank an der Niers.

Gemeinsam schafft man mehr! Dieses Motto leben auch die Mitglieder des Tennisclub Walbeck, die tatkräftig bei der Säuberung und Pflege der Tennisplätze mit anpacken. Damit ihnen dies zukünftig noch leichter und gründlicher von der Hand geht, spendete die Volksbank an der Niers dem Verein eine Reihe von passenden Reinigungsgeräten. Denn gut gepflegte Plätze sind ein wichtiges Thema für den weit über 150 Mitglieder starken Verein, dessen Mannschaften sich immer wieder in den Kreis- und Bezirksklassen erfolgreich behaupten. Vorsitzender Fabian Krippahl, Geschäftsführerin Birgitt Baak, Sportwart Rainer Raulf und Jugendwart Peter Baak bedankten sich stellvertretend für die Vereinsmitglieder bei Geschäftsstellenleiter Michael Janßen von der Volksbank in Walbeck für die Unterstützung.

Hartefelder Theatergruppe: Heiteres Dorftheater verschoben



Leider noch ein wenig gedulden müssen sich die Freunde des Hartefelder Dorftheaters. Die Aufführungen der Theatergruppe der Hartefelder Sankt-Antonius-Bruderschaft, die traditionell im November stattfinden, werden verschoben. Spielleiterin Claudia Degenhardt: „Aufgrund der hohen Energiekosten für unseren Vereinswirt möchten wir unsere Theaterabende ausnahmsweise in den April verschieben. Angedacht werden die Aufführungen für den 22. und 23. April sowie für den 29. und 30. April nächsten Jahres - jeweils im Saal der ‚Dorfschmiede‘. Wir bitten die Theaterfreunde um Verständnis und Geduld“.

Neue Trainingsjacken für die Nachwuchskicker des SV 1934 Veert e.V.



Damit die Jungen und Mädchen der F-Jugend des SV 1934 Veert e.V. in der aktuellen Saison auch bei „Wind und Wetter“ gut ausgerüstet sind, unterstützten die Stadtwerke den Verein bei der Anschaffung neuer Trainingsjacken für die kleinen Nachwuchskicker und ihre Trainer. Die Kinder freuen sich über ihr neues Outfit und bedankten sich bei den Stadtwerken mit einem Gruppenfoto.

einfachda
STADTWERKE GELDERN

Dart-Turnier zugunsten sozialer Zwecke: 10. Gelderner Drachepokal ein voller Erfolg



(v.l.n.r.) Kassenwart Andreas Jakobowsky, zweiter Vorsitzender Sven Hamer, Marketingverantwortlicher Walter Leukers, Ortsrepräsentant Michael Janßen von der Volksbank sowie der erste Vorsitzende der „Black Flies“ Rainer Voss freuen sich über das großartige Ergebnis des diesjährigen Drachepokals.

Beim diesjährigen Dart Drachepokal in Lüllingen kämpften 105 Teilnehmende um den Sieg. Beim Turnier der von der Volksbank an der Niers unterstützen „Black Flies“ der Gelderner Dartfreunde kamen rund 2.500 Euro für soziale Zwecke zusammen.

Spannende Duelle lieferten sich die 105 Darterinnen und Darter, die teilweise aus Würzburg und Stuttgart angereist waren. Den ersten Platz bei den Damen sicherte sich Katrin Kleinmann. Bei den Herren ging Dirk Sweeren als Sieger hervor. Lukas Stein konnte das Jugendturnier der U18 für sich entscheiden.

Neben einem mitreißenden Turnier und glücklichen Gewinnern gab es Jahr eine Tombola mit attraktiven Preisen. Der gesamte Erlös in Höhe von 2.500 Euro wird an soziale Einrichtungen in der Region gespendet. Vorstand der „Black Flies“ Rainer Voss, Ortsrepräsentant der Volksbank Michael Janßen, sowie Kassenwart Andreas Jakobowsky, zweiter Vorsitzender Sven Hamer und Marketingverantwortlicher der „Black Flies“ Walter Leukers freuen sich über die gute Resonanz und das großartige Ergebnis.

Interessenten, die das Turnier mit Tombola zugunsten gemeinnütziger Zwecke unterstützen möchten, können sich über die Webseite des Vereins www.dartfreunde-geldern.de melden.

WIR inGELDERN Publikums-Preis 2022



Foto: Gisela Grabowski Werbering Geldern

Es war uns als Stadtmagazin WIR inGELDERN eine große Freude, auch im ersten Straßenmalwettbewerb nach der Corona Pandemie den Publikums-Preis 2022 in Höhe von insgesamt 1.000 Euro ausloben zu dürfen. Gemeinsam mit den Gewinnerinnen freuten sich die Herausgeber Elmar van Treeck und Johannes Kempkens. Die Gewinner waren:

1. Daniel Böttcher aus Geldern, 2. Lena Bexte aus Bochum, 3. Nicole Juhlke, aus Düsseldorf, 4. Lisa Jacobs aus Grefrath, 5. Maike Fistera aus Geldern, 6. Isabel Wolf, aus Geldern, 7. Vitalina Savchenko aus Geldern 8. Jamie Wolf aus Geldern 9. Moira-Lou Kröll, aus Kevelaer, 10. Anne Hoverath aus Geldern.

Tolle Auszeichnung: SC Delphin wird Nachwuchsleistungszentrum

Dass der Gelderner Schwimmverein SC Delphin seit Jahren tolle Nachwuchsarbeit leistet, ist längst über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Nun honorierte auch der Schwimmverband NRW die Arbeit des Gelderner Vereins und zeichnete den SC Delphin offiziell als Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) aus. Frank Lamodke (Landesreferent Leistungssport beim Schwimmverband NRW) überreichte die Plakette nun stellvertretend an Jörg Löcker, der sich beim SC Delphin um die Ausbildung der Wettkampfschwimmer kümmert.

„Der Gelderner Schwimmclub zählt bei der Talentförderung schon lange zu den besten Adressen in NRW“, sagte Lamodke bei der Übergabe. „Die Entscheidung, den SC Delphin zum NLZ zu ernennen, ist dem Schwimmverband deshalb nicht schwergefallen.“ Ein bis zwei Mal im Quartal sollen nun bestenfalls die besten Schwimmer aus dem Bezirk Rhein/Wupper nach Geldern zu einem speziellen Stützpunktraining eingeladen werden, um sie noch besser zu fördern, berichtete Jörg Löcker.



Frank Lamodke (r.) vom Schwimmverband NRW überreichte die NLZ-Plakette an Delphin-Trainer Jörg Löcker und die stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Sabine Schmidt. Auch Bürgermeister Sven Kaiser (l.) gratulierte zur NLZ-Auszeichnung. Foto: Spütz

Jubiläumskonzert am 6. November in der Aula: „Chor 1847“ 175 Jahre jung

Wenn ein Chor die Musikfreunde auch mit eindrucksvollen Bühnenbildern, farbenprächtigen Kostümen, gespielten und wie aus Romanen entnommenen Szenen, ganz viel Lokalkolorit oder auch - und dies ganz besonders - mit eindrucksvoller Stimmgewalt - begeistert und die Menschen im Publikum mindestens einen Menschen auf der Bühne ausmachen, mit dem sie gut befreundet sind - dann ist Zeit für ein großes Konzert des Chores 1847 Geldern. Genauer: Zeit für ein Jubiläumskonzert.



In diesem Jahr ist es soweit, wie Irmgard Groterhorst der Redaktion übermittelte. 175 Jahre Chor 1847 - das große Konzert zum Jubiläum ist in Vorbereitung. Die Proben laufen auf Hochtouren für „Chor - Best of and more!“ So lautet zumindest erstmal der Arbeitstitel des musikalischen Gesamtwerks, das am Sonntag, 6. November, ab 17 Uhr über die Bühne der Aula im Lise-Meitner-Gymnasium gehen soll.

Ob Chorleiter Theo Büren wieder einen furiosen Einstieg wählen wird, wie er es 2019 mit dem Queen-Epos „Show must go on“ tat? Es wird noch nicht verraten. Eines steht aber schon jetzt fest. Erstklassige Solodarbietungen werden ebenso zu hören sein, wie der gewaltige Schwung, mit dem die Sängerinnen und Sänger ihr Publikum mitreißen. 175 Jahre Chor 1847 - Nobody does it better. Tickets bei allen Chormitgliedern. Anfragen gern per Mail: chor1847@gmx.de.

Kunstgenuss im Veerter Martinihaus: Freizeitkünstler thematisieren „Abstraktion“

Zu einem Kunstwochenende im schönen Ambiente des Veerter Martinihauses laden die Freizeit-Künstler Geldern vom 21. bis zum 23. Oktober ein. „Wer bei der Vernissage dabei sein möchte, den lade ich herzlich ein, am Freitag, 21. Oktober, um 17 Uhr ins Martinihaus zu kommen“, erklärt die Vereinsvorsitzende Ingrid Schade. Die Künstler seien auch selbst vor Ort und könnten Fragen zu ihren Exponaten beantworten, so Ingrid Schade weiter, die darauf hinweist, dass die Vernissage auch wieder musikalisch begleitet wird.

Am Samstag und Sonntag, 22. und 23. Oktober, ist die Ausstellung, die diesmal dem Leitgedanken der „Abstraktion“ folgt, jeweils von 11 bis etwa 17 Uhr geöffnet. WIR inGELDERN empfiehlt (nicht nur den Veertern): Warum nicht mal einen schönen Kunst-Treff im Martinihaus in der Kirchstraße in den entspannten Wochenendspaziergang einbauen? Es lohnt sich. Infos zur Ausstellung hat Ingrid Schade. Sie ist erreichbar unter Telefon 02831 2778.

„Folks Music“ - Volkslieder im Jazzgewand: Benefiz-Veranstaltung des Kunstvereins bringt 715 Euro an Spenden für Ukraine-Hilfe



Ein lauer Sommerabend im Innenhof von Schloss Haag in Geldern, ein Gläschen Rosé, gute Musik zum Mitsingen und gleichzeitig alles für den guten Zweck: Auf Einladung des Kunstvereins Gelderland spielte das Sebastian-Netta-Trio aus Westfalen bekannte Volkslieder wie „Dat du min Leevsten büst“ oder „Der Mond ist aufgegangen“ in variantenreichen Jazzvariationen auf ihrer originellen Bühne im Bollerwagen. Neben Ruud Ouwehand am Bass und Sebastian Netta an den Drums glänzte Sängerin Gaby Goldberg mit ihrer leicht rauchigen Stimme.

Weil die Veranstaltung als Benefiz-Veranstaltung angekündigt war, gab es am Ende doppelte Grund zur Freude: „Denn wir können in den Hilfsfonds der Caritas für ukrainische Familien in Geldern jetzt 715 Euro überweisen“, sagt Kunstvereins-Vorsitzende Inge Ruhs. „Wir möchten uns deshalb noch einmal bei allen Spendern bedanken.“

Erstmals am 26. November: Keine Parkgebühren in der Innenstadt



An den Adventssamstagen, zu Heiligabend und Silvester reicht in der Gelderner Innenstadt zum Parken die Parkscheibe. Auf die Gebühren an den Parkautomaten wird dann verzichtet. Darauf weisen (von links) Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt, Angela Jentjens, Leiterin vom Team Verkehrsangelegenheiten, und Uwe Eichler vom Bereich Ordnung hin (Foto: hvs). Erstmals gilt die Regelung zum gebührenfreien Parken in der Innenstadt somit am Samstag, 26. November.

Damit die Kunden nicht wie gewohnt zahlen, überziehen Gelderns Werbering und die Stadt Geldern die Parkautomaten mit einer Haube und einem freundlichen Weihnachtsgruß. Bei der begrenzten Höchstdauerdauer soll es jedoch bleiben. „Die Parkscheibe muss ausgelegt werden, damit die Parkplätze in der Innenstadt nicht durch Dauerparker blockiert werden“, erläutert Angela Jentjens.

Haus Boeckelt als attraktiver Arbeitgeber für über 60 Mitarbeiter/innen



Die Pflege- und Wohngemeinschaften „Haus Boeckelt“ GmbH betreuen und pflegen 44 Bewohner/innen auf drei Wohnebenen. Das familiengeführte Unternehmen beschäftigt ca. 60 Mitarbeiter/innen in verschiedenen Professionen. Was macht die Einrichtung als Arbeitgeber aus? Rainer Wilmsen (Geschäftsführung): „Wir zahlen unseren Mitarbeiter/innen im Bereich Pflege und Betreuung ein übertarifliches Gehalt, bieten Vermögenseffektive



Leistungen und unterstützen die Altersvorsorge. Des Weiteren zahlen wir ein kleines Urlaubsgeld.“ Einrichtungsleiter Maik Wilmsen ergänzt: „Auf Wunsch beteiligen wir uns zudem am Monatsbeitrag für ein Fitnessstudio. Unsere Mitarbeiter/innen erwarten im wöchentlichen Wechsel ein großes Frühstücksbuffet oder ein Pizaessen. Ebenso haben unsere Beschäftigten alle 4 Wochen die Möglichkeit, sich durch die Massage eines Physiotherapeuten eine kleine entspannende Auszeit während der Dienstzeit zu gönnen.“ „Neben der Massage besucht uns einmal im Monat die staatlich geprüfte Gymnastik- und Rückenschulleiterin Beate

Gauert im Rahmen des AOK-Programms „Gesunde Pflegeeinrichtung“ um mit den Kollegen/innen kleinere Entspannungs- und Lockerungsübungen zu machen“, führt Geschäftsführerin Ute Wilmsen aus. „Seit zwei Jahren führen wir bereits gemeinsam mit der AOK Rheinland/Hamburg unterschiedliche Angebote für unserer Mitarbeiter/innen durch, darunter auch der diesjährige AOK-Gesundheitstag“, fährt Ute Wilmsen fort.

„Regelmäßige Firmenfeste und gemeinsam durchgeführte Unternehmungen fördern zudem das Miteinander“, wirft Maik Wilmsen ein „Und mit kleinen Gutscheinen verschiedenster Art belohnen wir gerne Extraleistungen und zusätzlich übernommene Dienste.“ Natalie Lindner - seit 2014 in der Einrichtung und bereits seit 2015 als Pflegedienstleitung tätig - ergänzt „Unsere Dienstplangestaltung ist mitarbeiterorientiert. Besondere Wünsche werden - insofern irgendwie möglich - auch berücksichtigt. Selbstverständlich bieten wir regelmäßige Fortbildungen im Haus und extern sowie Weiterbildungen an. Uns ist es sehr



wichtig, dass sich unsere Mitarbeiter/innen bei uns wohlfühlen und gerne zum Dienst kommen.“

Alle weiteren Informationen über uns und unsere Pflegeeinrichtung auch online auf unserer Homepage (www.hausboeckelt.de) oder telefonisch im Bereich Pflege bei Frau Natalie Lindner (Direktanwahl: 02831/91901 - 85), im Bereich Betreuung bei Frau Marisa Herberhold (Direktanwahl: 02831/91901 - 88) oder im Bereich Hauswirtschaft bei Claudia Kuse (Direktanwahl: 02831/91901 - 84). Allgemeine Fragen können Sie gerne an das Verwaltungsbüro (Ute und Maik Wilmsen, Corinna Aenstoots) unter 02831 / 4341 richten.



Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 0 28 31 / 43 41 · Telefax: 0 28 31 / 8 9115
e-mail: haus-boeckelt@t-online.de

www.hausboeckelt.de
/hausboeckelt
@hausboeckelt



de Geldersche Sonderfahrten



Autoschau
Trödelmarkt in der Glockengasse
und verkaufsoffener Sonntag
2. Oktober 2022

**Herbst- und
Kartoffelmarkt in Pont**
16. Oktober 2022



Stadt Geldern · Issumer Tor 36 · D-47608 Geldern
Mobilitäts-Info: 0 28 31 / 398 777
www.stadtlinie-geldern.de · eMail: mobil@geldern.de



Verkaufsoffener Sonntag in Gelderns City

Gelderner Autoschau lockt am 2. Oktober auf den Markt

Am ersten Sonntag im Oktober findet traditionell die Autoschau der Autohäuser statt. Veranstalter ist der Werbering Geldern, der eng mit der ehemaligen Arbeitsgemeinschaft Autostadt Geldern zusammenarbeitet.

Ab 10 Uhr berichtet Antenne Niederrhein live vom Gelderner Marktplatz.

Verkaufsberater informieren über SUV, Limousinen, Cabrios und Vans. Nach wie vor ist es für Interessenten besonders wichtig, ein Auto zu betrachten. Der Blick unter die Haube gehört ebenso dazu, wie sich einmal ins Auto hineinsetzen.

Wie viel Platz bietet das Fahrzeug? Wie groß ist der Einstieg? Durch die vielen neuen Antriebsarten, wie Plug-in-Hybrid oder Elektronantrieb als Alternativen zu den her-

kömmlichen Verbrennungsmotoren, ist das Interesse an Beratungsgesprächen groß. Die Fachverkäufer kennen sich auch mit den Fördermöglichkeiten aus.

Die Stadtwerke Geldern präsentieren und informieren vor Ort mit Ladestationen über entsprechende Angebote und die aktuelle Lade-Infrastruktur.

Die Stadt Geldern bietet Informationen zur Mobilität und zu Tourismus und Freizeit am Niederrhein. Neben der Stadtbuslinie gehört auch die Förderung des Fahrradverkehrs in Geldern zu den wichtigen Aufgaben. So lässt man es sich nicht nehmen, um 14.30 Uhr die Siegerehrungen im Stadtradeln 2022 am Drachenbrunnen in Geldern durchzuführen.

Die Autoschau ist auch Anlass für einen Verkaufsoffenen Sonntag in Gelderns City. Die Einzelhandelsgeschäfte und die großen Ketten werden ihre Gäste mit den aktuellen Herbst- und Winterangeboten begrüßen und manche Sonderaktionen bereithalten.

In der Glockengasse findet wieder der beliebte Trödelmarkt statt. Wie Organisatorin Gaby Engelke vom Schwarzbrenner mitteilt, werden einige Oldtimer den Trödelmarkt dekorativ „aufhübschen“. Ein Kinderkarussell, ein Imbiss auf dem Markt sowie gastronomische Angebote in Cafés, Eiscafé, Gaststätten und Restaurants runden die Möglichkeiten für einen tollen Familien-Tag ab. Die Autoschau startet um 11 Uhr, der Verkaufsoffene Sonntag ist von 13 Uhr bis 17 Uhr. Die Geschäfte können jedoch bei entsprechender Nachfrage die Öffnungszeiten bis 18 Uhr erweitern.

Das Marktparkhaus bietet am Sonntag zusätzliche Öffnung von 10 bis 19 Uhr an. Man kann für die Fahrt in die City aber auch den Stadtbus „de Geldersche“ nutzen, der seine Gäste bequem und sicher in die Stadt und zurückbringt. Die Organisatoren vom Werbering, der Stadt Geldern, der Interessengemeinschaft Glockengasse und der Autostadt Geldern wünschen den Besuchern der Gelderner Innenstadt einen unterhaltsamen und gemütlichen Sonntag in der Drachensstadt Geldern.

www.werbering-geldern.de

**WERBERING
GELDERN** 

**Verkaufsoffener
Sonntag - 2. Oktober**

TRAVELLER'S

... by van Haren®

Reisen & Ambiente

Altes Stellwerk
Geldern

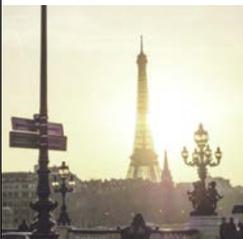
Am Holländer See 26, Geldern | www.travellers.ag



Lasst euch überraschen:
Wir ziehen um!
Ab dem **11. November 2022**
sind wir im „**Alten Stellwerk**“
in Geldern.
Wir freuen uns auf Euch!

Ab sofort großer Umzugsbonus!

-30% auf unsere
Ambientartikel



Am Holländer See 26, 47608 Geldern
Tel: +49 (0) 28 31 / 13 26 157
info@travellers.ag
www.travellers.ag



Sonntag, 16. Oktober

Herbst- und Kartoffelmarkt in Pont

Draußen, frisch, gesund und gesellig: Die Ponter Gewerbetreibenden und Vereine präsentieren wieder Produkte landwirtschaftlicher Vielfalt auf dem „Herbst- und Kartoffelmarkt“. Am Sonntag, 16. Oktober, flanieren die gewiss zahlreichen Gäste von 10 bis 17 Uhr durch die schön geschmückten Straßen und Sträßchen des Ponter Ortskerns und durch ein umfassendes Angebot von praktischen Hilfen für den Haushalt, willkommenen Tipps für die herbstliche Dekoration der eigenen Festtafel bis hin zu vitaminreichen Feld- und Baumfrüchten, wie der Herbst sie am Niederrhein zu bieten hat.

Im Stile einer „Landpartie“ erleben die Besucher des vom Heimat- und Förderverein Pont organisierten Landfestes ein stimmungsvolles Event, bei dem auch die Freun-

de guter Blasmusik beim Auftritt des Ponter Musikvereins nicht zu kurz kommen und das am besten mit dem Fahrrad erobert werden möchte. Nicht nur, weil man dann keine Parkplatzsorgen hat, sondern weil die Besucher mit der Fiets einfach viel besser in den geschmückten Ponter Ortskern passen als die Gäste, die schon von der Suche nach einem Abstellplatz für das eigene Fahrzeug gestresst sind.

Landleben genießen und mit etwas Glück auch noch Kartoffelkönigin oder Kartoffelkönig werden. Diese Entscheidung fällt selbstverständlich erst gegen Ende der beliebten Veranstaltung in Pont.

Fragen zum Herbst- und Kartoffelmarkt beantwortet der Heimat- und Förderverein unter Telefon 02831 86765.



Unternehmerabend der Wirtschaftsförderung

„Nachhaltigkeit im Unternehmen“ – eine anspruchsvolle Zukunftsaufgabe für Betriebe

„Nachhaltigkeit im Unternehmen“ lautete der Titel des jüngsten Unternehmerabends, zu dem Gelderns Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt und sein Team lokale Betriebe ins Wasserwerk eingeladen hatte. „Wir hatten diesmal mehr Anmeldungen als uns Plätze zur Verfügung standen“, berichtet van Stephoudt. „Das zeigt, wie präsent das Thema zurzeit in den Betrieben ist.“

Ziel der Veranstaltung war es, die unternehmerischen Möglichkeiten aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Perspektive zu beleuchten und aktuelle Fördermöglichkeiten aufzeigen. Dafür hatte die Gelderner Wirtschaftsförderung vier Experten eingeladen, die jeweils über ein Thema referierten.

Ökonomische Nachhaltigkeit: Norbert Wilder und Fabienne van Lier vom Team der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve legten ihren Schwerpunkt auf aktuelle Fördermöglichkeiten für Betriebe. Die momentane Lage sei für Unternehmen herausfordernder denn je zuvor. „Als Unternehmer Sie sind zwar täglich mit Herausforderungen konfrontiert, aber ob Energiekrise, gestiegener Umwelt- und Klimaschutzanforderungen oder steigende Sozialstandards: Die Ballung der Themen war noch nie



Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt (r.) mit den Referenten des Abends (v.l.n.r.): Norbert Wilder, Fabienne van Lier, Raphael Heereman und Ursula Jockweg-Kemkes.

so groß“, machte Wilder deutlich. „Klar ist, ein ‚Weiter so‘ wird es weder geben noch funktionieren.“ Sie stellten den Unternehmern anschließend das aktuelle „Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm“ vor, über das Betriebe seit Anfang des Jahres Zuschüsse zu gewerblichen Investitionen und zur Schaffung wirtschaftsnaher Infrastrukturen beantragen können.

Soziale Nachhaltigkeit: Ursula Jockweg-Kemkes (Business-Coach) legte ihren Schwerpunkt auf die soziale Nachhaltigkeit. „Im Fokus steht hier immer der Mensch – im und außerhalb des Unternehmens“, erklärte die Referentin. „Soziale Nachhaltigkeit bedeutet, dass alle die gleichen Chancen haben und menschenwürdig leben können.“ Sie stellte die These auf, dass gestillte Grundbedürfnisse für Zufriedenheit und eine emotionale Bindung der Mitarbeitenden sorgen. „Denn ich glaube, die Motivation hängt auch damit zusammen, wie zufrieden der Arbeitnehmer im Unternehmen ist.“ Die Vorteile der Firmen, deren Mitarbeiter zufrieden sind, lägen auf der Hand: „Zum einen, weil die Mitarbeiter die Visitenkarte eines Betriebs darstellen und zum anderen, weil motivierte Mitarbeiter bessere Arbeit leisten“, hob Jockweg-Kemkes hervor.

Ökologische Nachhaltigkeit: „Nachhaltigkeit wird künftig zu einem grundlegenden Wirtschaftsfaktor, denn kleinere und mittlere Unternehmen müssen den Forderungen ihrer Kunden nachkommen, um

sich als Dienstleister weiterhin etablieren zu können“, erklärte Raphael Heereman von der Hochschule Niederrhein. Mit seinem „Institut für Geschäftsprozessmanagement und IT“ (GEMIT) hilft er Betrieben aus der Logistikbranche bei der systematischen Erstellung einer individuellen Nachhaltigkeitsstrategie. Das Institut hat dafür nicht nur Workshops, sondern auch ein Planspiel entwickelt, „um Mitarbeiter für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.“

Abgerundet wurde der Abend durch eine spannende Führung durch das Wasserwerk, bei der der Technische Leiter der Stadtwerke, Claus van Vorst, über die Trinkwasserversorgung und Abläufe vor Ort informiert.

Kontakt:

Wirtschaftsförderung der Stadt Geldern
Villa von Eerde
Issumer Tor 40
Telefon: 02831 398416 und -417
(wirtschaftsfoerderung@geldern.de)



Interessiert lauschten die Gäste bei der Führung durch das Wasserwerk den Ausführungen von Claus van Vorst, Technischer Leiter der Stadtwerke. Fotos: Stadt Geldern/Terhorst

Gelderner Baugesellschaft modernisiert Walbecker Friedhofshalle

Es ist ein Bauvorhaben, das sich viele in Walbeck gewünscht haben: Die Modernisierung und insbesondere Erweiterung der örtlichen Friedhofshalle. Denn die aktuelle Aussegnungshalle ist so klein, dass die Trauernden oftmals keinen Platz finden, um sich angemessen von den Verstorbenen verabschieden zu können. „Aufgrund des Platzmangels muss die Trauergemeinde in der Regel vor dem Gebäude stehen, was insbesondere bei schlechtem Wetter unbefriedigend ist“, sagt Walbecks Ortsbürgermeister Patrick Simon, der sich mit vielen Walbeckern Vereinen für die Modernisierung eingesetzt hatte.

Anfang kommenden Jahres soll der Umbau beginnen. Projektverantwortlich ist die Gelderner Baugesellschaft (GBG). Das Projektbudget liegt bei 250.000 Euro.

„Geplant ist eine Trauerhalle, in der der Sarg aufgebahrt wird, ein Rednerpult und Blumengestecke Platz finden und die Sitzplätze für knapp 30 Personen bietet“, sagt Architekt Ernst-Christian Gerats, der das Projekt zusammen mit Jan Spickmann von der Gelderner Baugesellschaft betreut. Links und rechts der Trauerhalle ist ein Aufbahrungsraum geplant, zudem wird die WC-Anlage barrierefrei und für Besucher besser erreichbar.



(Illustration: Gelderner Baugesellschaft)

Trafen sich zur Besprechung an der Friedhofshalle: Christian Kronenberg (Stadt Geldern - Teamleiter Grünflächen und Friedhöfe), Ernst-Christian Gerats (Architekt GBG) und Walbecks Ortsbürgermeister Patrick Simon (Foto: Stadt Geldern).

Während des Umbaus wird die Trauerhalle vorübergehend in die Katharina-von-Bora-Kapelle der evangelischen Kirchengemeinde umziehen.



Bauprojekt in zentraler Lage

Am Markt entstehen neue Wohnungen und Geschäftsflächen



Der Entwurf für das neue Gebäude am Markt 22 in Geldern. In das Ladenlokal im Erdgeschoss soll der Drogeriemarkt Rossmann einziehen.

(Illustration: Gelderner Baugesellschaft)

Schon voll im Gange sind die ersten Arbeiten des Bauprojekts am Markt 22 in Geldern. Hier - an zentraler Lage unmittelbar am Marktplatz - entsteht der Neubau eines viergeschossigen Wohn- und Geschäftsgebäudes mit sieben barrierefreien Wohneinheiten und Geschäftsflächen im Erdgeschoss. Die Stadt Geldern hatte das Objekt vor einigen Monaten gekauft und die Gelderner Baugesellschaft (GBG) mit der Planung und Ausführung des Bauvorhabens beauftragt.

Wie die Geschäftsfläche künftig genutzt werden soll, steht bereits fest. Die Drogeriemarkt-Kette Rossmann wird nach dem Umbau in den Neubau einziehen.

Dass das bestehende Objekt abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wird, ist das Ergebnis einer intensiven Objektuntersuchung und Vorplanung durch die beteiligten Fachteams der Stadt Geldern und den Projektverantwortlichen der GBG. Thomas Mutz, Geschäftsführer der GBG: „Durch den Neubau gewinnen wir im Erdgeschoss größere zusammenhängende Verkaufsflächen und schaffen zeitgemäßen Wohnraum in den Obergeschossen, sodass die Qualität an dieser zentralen Stelle in der Stadt durch den Neubau deutlich erhöht wird.“

Hätte man das Bestandsgebäude umfassend sanieren und modernisieren wollen, „wäre das nur mit einem hohen Aufwand, statischen Ertüchtigungen und verbundenen Einschränkungen in der Nutzbarkeit des Gebäudes möglich gewesen“, fügt Jan Spickmann, zusammen mit Ernst-Christian Gerats projektverantwortlich bei der GBG, hinzu.

Abgeschlossen sein soll das Projekt im ersten Halbjahr 2024.

Reaktion auf Wohnungsmangel

Stadt Geldern und Gelderner Baugesellschaft planen Wohnungsbau nahe des Holländer Sees



Um auf die steigende Wohnungsnachfrage zu reagieren, möchte die Stadt Geldern jetzt selbst aktiv werden. Zusammen mit der hundertprozentigen Stadttochter, der Gelderner Baugesellschaft (GBG), möchte die Verwaltung am Rand des Niersparks in Richtung Holländer See knapp 30 Wohneinheiten errichten und so den Grundstein für eine städtische Wohnbauoffensive legen. Vorgestellt wurde das Projekt im jüngsten Bau- und Planungsausschuss.

Nicht nur in den Großstädten in NRW ist der Wohnungsmarkt angespannt, auch im ländlichen Raum wie in Geldern wird die Suche nach einer preiswerten Wohnung zunehmend schwieriger. Deshalb möchte die Stadt Geldern jetzt selbst im Wohnungsbau aktiv werden, „um der anhaltend hohen Nachfrage etwas entgegenzusetzen zu können“, sagt Bürgermeister Sven Kaiser.

Als möglichen Standort hat die Stadtverwaltung eine Fläche an der Straße „Am Holländer See“ am Rand des Niersparks bzw. westlich des Holländer Sees auserkoren – zwischen dem Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Baersdonk und der RE10-Zugstrecke. Knapp 30 Wohneinheiten würde die Stadt Geldern hier insgesamt gerne entstehen lassen. „Noch befinden wir uns zwar in einem sehr frühen Projektstadium“, sagt Kaiser. „Aber die nächsten Schritte sind bereits in Vorbereitung und sollen jetzt im Rahmen einer Machbarkeitsstudie überprüft werden.“ Geht es nach Kaiser, soll es langfristig auch nicht nur bei diesem einen Wohnbauprojekt bleiben. „Ich sehe es eher als Startschuss einer beziehungsweise unserer kommunalen Wohnbauoffensive.“

Geplant und ausgeführt werden soll das Projekt durch die GBG, die

zurzeit unter anderem auch schon zahlreiche Schul- und Kita-Moderernisierungsprojekte realisiert. „Mit dem ‚Team Stadtplanung‘ der Stadt Geldern befinden wir uns bereits in einem engen Austausch, um die nähere Konzeptentwicklung und weiteren Planungen abzustimmen“, sagt Thomas Mutz, Geschäftsführer der GBG.

Einigkeit besteht dahingehend schon, dass die Kriterien des nachhaltigen Bauens, wie sie für die Erweiterung des Niersparks diskutiert werden, hier auch Anwendung finden sollen. Um dem Bedarf an gefördertem Wohnraum gerecht zu werden, „sollen außerdem neben frei finanzierten auch anteilig öffentlich geförderte Wohneinheiten entstehen“, sagt Mutz.

Die weiteren planungsrelevanten Fragestellungen wie die Erschließung und Parkmöglichkeiten auf dem Grundstück, Ver- und Entsor-

Westlich des Holländer Sees – zwischen dem Feuerwehrhaus der Löscheinheit Baersdonk und der RE10-Zuglinie – plant die Stadt Geldern den Bau von knapp 30 Wohneinheiten.

(Foto: Stadt Geldern/Vermessungsbüro Kleinbielen)

gung, die Wohnumfeldgestaltung und Lärmschutz sollen im Rahmen der geplanten Machbarkeitsstudie jetzt geklärt werden. Ebenso wird derzeit schon eine erste Kostenschätzung erstellt, die noch in den kommenden Haushaltsberatungen erörtert werden soll. Über den Stand der Planungen werden Stadtverwaltung und GBG außerdem regelmäßig in den Ausschüssen berichten. Die Freigabe der Mittel soll mit der Verabschiedung des kommenden Haushalts (2023) durch die Politik erfolgen.



Frist läuft Ende Oktober ab Grundsteuererklärung an das Finanzamt

Ende Oktober läuft die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung ab. Die Konferenz der Bürgermeister und der Landrätin im Kreis Kleve ruft daher alle Grundstückseigentümer zur Abgabe der Grundsteuererklärung auf. Ihre Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes ist gefragt und muss rechtzeitig beim Finanzamt abgegeben werden.

Die Kommunalchefs weisen darauf hin, dass die Grundsteuer zu den wichtigsten Einnahmequellen der Städte und Gemeinden gehört. Diese Einnahmen bleiben direkt vor Ort. Damit finanzieren Kommunen unter anderem den Bau und Betrieb von Straßen, Schulen und Kitas. Auch sportliche und kulturelle Angebote sind auf diese Einnahmen angewiesen. Alle wichtigen Infos finden die Betroffenen im Netz (grundsteuer.nrw.de).

Auch das Grundsteuerportal (Geodatenportal) zum Abruf wichtiger Infos zum Flurstück ist über die Plattform zu erreichen. Die im Grundsteuerportal hinterlegten Daten geben den Stand der notwendigen Informationen zum Stichtag 1. Januar 2022 an. Eine darüber hinaus gehende Abfrage im Vermessungs- und Katasteramt ist daher nicht notwendig.

Ein Tipp: Unter grundsteuer.nrw.de gibt es zudem Erklärvideos und Klick-Anleitungen. Sie zeigen Schritt für Schritt das Ausfüllen anhand von Beispielen. Zudem sind Checklisten und ein umfangreiches FAQ mit Antworten auf die häufigsten Fragen zu finden.

Sie haben weitere Fragen? Eine eigens dafür eingerichtete Grundsteuer-Hotline steht montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr zur Verfügung. Telefon: 02831 1271959 im Finanzamt Geldern.

„Für die Entgegennahme und Verarbeitung der Feststellungserklärungen sind ausschließlich die Finanzämter zuständig. Die Städte und Gemeinden sind nicht beteiligt. Bis zum Ablauf des Kalenderjahres 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen Rechtslage“, teilt die Konferenz der Bürgermeister und der Landrätin mit.



Foto: Elmair van T'reeck

Baumaßnahme des Kreises Kleve - Ab Oktober Neubau eines Radwegs und Sanierung der Fahrbahn an der Martinistraße in Veert

Voraussichtlich ab Mitte Oktober startet an der Martinistraße in Veert eine größere Baumaßnahme des Kreises Kleve. Hintergrund der Maßnahme ist, dass an der Kreisstraße ein neuer Radweg entstehen soll und die komplette Fahrbahn saniert wird.

Die Baumaßnahme wird sich - so die Auskunft der ausführenden „Kreis Kleve Bauverwaltungs GmbH“ (KKB) - vom Kreisverkehr an der Klever Straße („Möbelzentrum“) bis hin zur Straße „Am Heytgraben“ erstrecken, an der der Anschluss an den vorhandenen Radweg erfolgen soll. Die Bauzeit soll insgesamt zwölf Monate betragen und voraussichtlich in drei Bauabschnitten durchgeführt werden:

1. Abschnitt: vom Kreisverkehr bis zur Veerter Dorfstraße (Bauzeit ca. fünf Monate)
2. Abschnitt: Bereich Veerter Dorfstraße, wo ein Kreisverkehr entstehen soll (Bauzeit ca. zwei Monate)
3. Abschnitt: Veerter Dorfstraße bis Josefstraße (Bauzeit ca. fünf Monate)

Für den ersten und dritten Abschnitt sei eine Einbahnstraßenregelung geplant, damit der Verkehr von Wetten kommend weiter ungehindert laufen kann, heißt es von der KKB. Zunächst sollen Rad- und Gehweg hergestellt werden, ehe anschließend die Fahrbahn saniert werde. Hierzu sei auch eine Vollsperrung der Martinistraße notwendig.

Anlieger würden noch durch separate Schreiben informiert. Mit (teilweise erheblichen) Einschränkungen und Behinderungen durch Baufahrzeuge müsse während der Bauphase gerechnet werden, teilt die KKB mit. Die Grundstücke sollen für Anlieger erreichbar bleiben.

Ansprechpartner für die Baumaßnahme ist die „Kreis Kleve Bauverwaltungs GmbH“ (Tel.: 02821 97709-0)

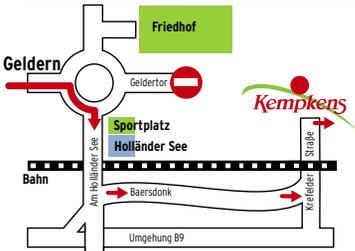


Krefelder Str. 67 | Geldern
0 28 31 - 89 48 5
info@rosen-kempkens.de
www.rosen-kempkens.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 - 13.00 Uhr | So. 10.00 - 12.00 Uhr
Montag Ruhetag



Achtung: Umleitung ab Kreisverkehr Geldertor!
Fahrtrichtung „Am Holländer See“ - nach 1.8 km links „Baersdonk“ nach weiteren 900 m links (unter Bahnüberführung) Krefelder Str. nach 1 km Ziel „Krefelder Str. 65“ erreicht!





Wenn's gut werden soll !!

Hartstraße 26 - 47608 Geldern
Fon: 0 28 31. 20 06
www.waelbers-raumausstattung.de







Lumler + Kox

MÜHLENWEG 2c
47608 GELDERN
FON 0 28 31-56 27
FAX 0 28 31-8 09 46

Seit 1877

+

- Malerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Bodenverlegung

Maler und Glaser

BAU MANUFAKTUR NIEDERRHEIN

info@lumlerundkox.de · www.lumlerundkox.de

Die Stadt Geldern möchte Klimaschutz durch aktives Handeln unterstützen und fördert die Pflanzung neuer Bäume. Im Vorjahr wurde die Ausgabe von Baumgutscheinen im Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Liegenschaften beschlossen.

„Das Förderprogramm „Baumgutscheine“ soll einen Anreiz setzen, sich für die Pflanzung eines Baumes im eigenen Garten zu entscheiden und die Anzahl der Baumneupflanzungen zu erhöhen“, informiert Monika Quinders, Klima- und Umweltschutzbeauftragte der Stadt Geldern. „Bäume nehmen nicht nur CO₂ aus der Luft auf und sind somit Speicher für Treibhausgase, sie spenden auch Schatten und schützen vor Hitze.“ Außerdem dienen Bäume als Luftbefeuchter, indem sie Wasser über ihre Blätter verdunsten.



Foto: E. H. Stratmans-Stiftung

Förderprogramm „Baumgutscheine“ für Gelderner Grundstückseigentümer

Das Förderprogramm:

Mit dem kommunalen Förderprogramm wird die Baumpflanzung von heimischen Laub- und Obstbäumen mit bis zu 100 Euro pro Antragsteller und Grundstück unterstützt. Antragsberechtigt sind Privatpersonen und private Träger-schaften mit eigenen Grundstücken (z.B. Kindergärten) in Geldern und seinen Ortschaften. Der Baum muss auf dem eigenen, privaten Grundstück gepflanzt werden. Insgesamt steht ein Budget in Höhe von 25.000 Euro zur Verfügung.

Das Antragsverfahren:

■ Es genügt ein formloser Antrag per E-Mail an baumgutscheine@geldern.de oder alternativ per Post an Stadt Geldern, Bereich Umwelt, Issumer Tor 36, 47608 Geldern. Der Antrag muss die Art des zu pflanzenden Baumes sowie die Adresse und die Kon-

taktdaten der jeweiligen Grundstückseigentümer inklusive Gemarkung / Flur / Flurstück des Grundstücks enthalten.

- Nach Erhalt des Förderbescheids der Stadt Geldern können die Bäume vom Antragstellenden gekauft werden.
- Anhand der vom Antragstellenden bezahlten Rechnung erfolgt anschließend die Erstattung der anerkannten Förderung durch die Stadt Geldern gemäß den Rahmenbedingungen.

Anträge können seit Anfang September gestellt werden. Ist das Budget ausgeschöpft, ist die Reihenfolge der Antragseingänge entscheidend.

Transport und Pflanzung

Antragstellende müssen den Transport zur Pflanzfläche selbst organisieren, die Pflanzung selbst durchführen, die Anwuchspflege

der Gehölze übernehmen und deren Bestand langfristig garantieren“, teilt Quinders mit. Bei der Wahl des Baumes sollten vorab Standortfaktoren berücksichtigt werden - beispielsweise ob sonniger oder schattiger, trockener oder feuchter Standort, die Größe und Breite des ausgewachsenen Baumes und daher Abstände zu Gebäuden, Grundstücksgrenzen, ober- oder unterirdische Leitungen oder der Abstand zu anderen konkurrierenden Pflanzen.

Da mit dem kommunalen Förderprogramm „Baumgutscheine“ insbesondere die Pflanzung von heimischen Laub- und Obstbäumen gefördert werden soll, gibt die Stadt Geldern folgende Pflanzempfehlungen: Feldahorn (Acer campestre), Wildapfel (Malus sylvestris), Echte Mehlsbeere (Sorbus aria), Blumenesche (Fraxinus ornus), Stechpalme (Ilex aquifolium) sowie Obstbäume (hierbei vor allem alte Sorten).

„1855 waren über 1200 Apfel- und 1000 Birnensorten bekannt, das heutige Sortenangebot beschränkt sich häufig auf wenig zum Teil weltweit angebaute und ganzjährig verfügbare Sorten“, sagt Gelderns Klima- und Umweltschutzbeauftragte. „Im Gegensatz zu diesen heutigen Tafelsorten sind alte Obstsorten genetisch vielfältiger, weisen geschmackliche Unterschiede auf und bilden die Grundlage, um auch in Zukunft neue und an veränderte Umweltbedingungen angepas-

te Sorten züchten zu können. Mit der Pflanzung eines Obstbaumes einer alten Sorte wird ein wichtiger Beitrag zur Erhalt dieser Sorten geleistet“.

Obstbaumaktion am Haus Ingenray

Passend zum Thema organisierte die Gelderner Stadtverwaltung jüngst auch eine Aktion für alte Obstsorten am gerade eröffneten Haus Ingenray in Pont. Die Aktion fand zusammen mit dem Verein Landschaftspflege im Kreis Kleve (kurz „LiKK“) und dem NABU-Naturschutzzentrum Gelderland statt. Vom NABU wurde nicht nur frischer Apfelsaft von Streuobstwiesen gepresst und ausgeschenkt. Die Besucher konnten auch vielfältige Informationen zu Streuobstwiesen erhalten und Antragsberechtigte Anträge für das Förderprogramm stellen. Fachleute vom „LiKK“ präsentierten aus eigener Züchtung alte Obstbaumsorten und neu gezüchtete Mehrsorten-Obstbäume, informierten über die Bäume oder zu Pflanz- und Pflegebedingungen. Vor Ort konnten außerdem direkt Bäume bestellt werden.

Ansprechpartnerinnen Förderprogramm „Baumgutscheine“

Monika Quinders
Tel. 02831-398-309,
E-Mail monika.quinders@geldern.de
Doris Schreurs
Telefon 02831-398-308,
E-Mail doris.schreurs@geldern.de



Informierten am „Tag des Offenen Denkmals“ am Haus Ingenray über alte Apfelbäume. von links: Andrea Kanter und Peter Haartz („LiKK“), Monika Quinders und Doris Schreurs (Stadt Geldern, Stabstelle Umwelt und Klimaschutz).
Foto: Stadt Geldern

Kooperationsvertrag unterzeichnet

Gelderner Feuerwehr unterstützt Unimicron beim Aufbau einer Betriebsfeuerwehr

Als erstes Unternehmen in Geldern baut die Firma Unimicron Germany eine eigene Betriebsfeuerwehr auf. Unterstützung erhält das Unternehmen dabei von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Geldern. Die Gelderner Feuerwehr bildet die Unimicron-Beschäftigten, die künftig zur Betriebsfeuerwehr gehören, in mehreren Lehrgängen aus und darf sich gleichzeitig über neue Mitglieder in den Gelderner Löscheinheiten freuen.

Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser, Unimicron-CEO Gerard van Dierendonck, André Bardoun und Christoph Willems (Leitung Gelderner Feuerwehr) und Dr. Ilona Kopf (Unimicron) trafen sich jetzt zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages.

„Die Zusammenarbeit ist für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation“, sagt Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser. „Unimicron profitiert beim Aufbau der Be-

triebsfeuerwehr durch die Expertise unserer Feuerwehr und wir als Stadt Geldern dadurch, dass sich unsere Löscheinheiten über neue Mitglieder freuen dürfen.“

Unimicron-CEO Gerard van Dierendonck ergänzt: „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der Stadt Geldern, die aus unserer Sicht im näheren Umkreis einzigartig ist.“

Angegliedert ist die Unimicron-Betriebswehr künftig an die Löscheinheit Baersdonk, deren Gerätehaus nur 300 Meter entfernt ist. Die Betriebsfeuerwehrleute nehmen auch an den Übungsabenden der Gelderner Löscheinheiten teil.

Elf Unimicron-Mitarbeitende zählen bereits zu der sich im Aufbau befindenden Betriebsfeuerwehr. Einen Teil der Feuerwehr-Ausbildung haben sie auch schon absolviert - durchgeführt wurden die Lehrgänge von der Gelderner Feuerwehr.



Sie freuen sich über die künftige Zusammenarbeit (v.l.n.r.): André Bardoun (Leiter Gelderner Feuerwehr), Dr. Ilona Kopf (Brandenschutzbeauftragte Unimicron), Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser, Unimicron-CEO Gerard van Dierendonck und Christoph Willems (stellv. Leiter Gelderner Feuerwehr)

Foto: Stadt Geldern/Terhorst

Am 29. Oktober: **Fahrzeugeinsegnung!** **„Blaue Nacht“ auf der Baersdonk**



Schoben ihren „LF 10-1“ gemeinsam in seine Heimatgarage im Feuerwehrhaus Baersdonk am Nierspark: Die Feuerwehrleute der Löscheinheit Baersdonk. Jetzt freuen sie sich auf die offizielle Fahrzeugeinsegnung am 29. Oktober mit einer sich anschließenden „Blauen Nacht“ am Feuerwehrhaus (Foto: Feuerwehr).

Geldern bleibt auf Kurs: Die Modernisierung der Fahrzeugflotte für die Freiwillige Feuerwehr Geldern wird konsequent weiterverfolgt. Daran konnte auch die Corona-Pandemie nichts ändern. Leider ausfallen musste aber so manche Fahrzeugeinsegnung und damit auch die Möglichkeit, die neue Technik der Bevölkerung zu präsentieren.

Bei der Löscheinheit Baersdonk wird die Feier nun nachgeholt, wie Michael Minten, Leiter der Löscheinheit, mitteilt: „Wir freuen uns, am Samstag, 29. Oktober, ab 17 Uhr auf viele interessierte Gäste, die bei dieser Gelegenheit auch mal einen Blick hinter die Kulissen werfen möchten. Ein Besuch bei uns am Feuerwehrhaus, Am Holländer See 34, wäre eine schöne Anerkennung unserer ehrenamtlichen Arbeit“, ist sich Michael Minten sicher.

Neben der Fahrzeugeinsegnung, die gegen 18 Uhr erfolgen soll, will man „auf der Baersdonk“ gemeinsam mit allen Gästen feiern. Die Feuerwehrleute planen eine „Blaue Nacht“ und laden herzlich zum Besuch an der Ecke Am Holländer See und Am Nierspark ein. Wie man Feiern auf der Baersdonk kennt: Für kühle Getränke und eine gute Versorgung der Gäste ist bestens gesorgt.



Dankeschönfest am Rathaus für die Löscheinheiten der Freiwilligen Feuerwehr



Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Geldern sind sie 365 Tage ehrenamtlich im Einsatz, zu jeder Uhrzeit und insbesondere dann, wenn andere Hilfe brauchen: die Kameradinnen und Kameraden der Löscheinheiten der Freiwilligen Feuerwehr Geldern. Um einfach mal „DANKE“ zu sagen, haben die Stadt Geldern und der Gelderner Stadtrat alle Gelderner Löscheinheiten deshalb vor Kurzem zu einem „Dankeschönfest“ ins Rathaus eingeladen. Knapp 100 Feuerwehrleute waren der Einladung gefolgt und genossen bis in die Nacht das gemeinsame Beisammensein auf der Wiese hinterm Bürgerforum.

Fotos: Stadt Geldern/Terhorst (2) & Seybert (2)





GELDERNVITAL

Geldern Vital ist gestartet. Voll klimatisiert, mit neuester Filtertechnik (Coronakonformer Luftaustausch 6 x je Std.) ausgestattet ist am Südwall in Geldern auf über 600 qm ein modernes Trainingsgelände mit neuester, medizinisch basierter, Technik und vor allem mit Trainingsprogrammen, die durch erfahrene Trainer/innen betreut werden, entstanden.



Neu und Einzigartig im Umkreis: Unser EMS Training. Durch zusätzliche elektronische Impulse werden die Muskeln stärker beansprucht - ganz ohne Hanteln.

So trainiert man alle großen Muskelgruppen gleichzeitig. Deshalb dauert das Training nur 20 Min und wird einmal die Woche empfohlen.

EMS Training geht in die Tiefenmuskulatur, ist Schmerzlindernd und wirksam gegen Rückenschmerzen.

Wir verstehen uns als Dienstleister im Gesundheitswesen. Regelmäßige Check-ups, genaue Analysen und Trainingsanpassungen sind bei uns selbstverständlich.

Marko van Hees, Physiotherapeut



Auch für Menschen mit Bewegungsmangel und Trainingsunsicherheiten haben wir Ansätze, mehr Lebensqualität und Beweglichkeit zu erlangen.

Studioleiterin Lena Titz



GELDERNVITAL

Geldern Vital

Sportmedizinisches Trainingszentrum

Leitung: Lena Titz

Kontakt: lena.titz@geldernvital.de

Südwall 30 | Geldern | 02831 9103767

Öffnungszeiten: Mo. bis Mi. 8 - 20 Uhr
Do. 15 - 20 Uhr
Fr. 8 - 16 Uhr
So. 9 - 13 Uhr

Parkmöglichkeit/Marktparkhaus.
90 Min. für Kunden frei

Auch im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge sind wir ihr kompetenter Ansprechpartner.

Entstehende Kosten können vom Arbeitgeber bis zu einem Freibetrag von 600 € jährlich steuer- und sozialversicherungsfrei erstattet werden. Sprechen Sie uns an. Wir betreten Sie gerne.



Vollelektronische Kraftgeräte von eGym bieten beste Voraussetzungen für dein optimales, individuelles Training.



Das Fle-xx Beweglichkeitskonzept unterstützt zusätzlich die Muskulatur und trainiert diese auf Länge.

premio Reifen+Autoservice
Professioneller Service rund ums Auto!
 Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.



Reifen Dercks GmbH · Zeppelinstr. 39 · 47608 Geldern
 Tel.: 0 28 31-8 64 66 · www.dercks-reifen.de · www.dercks-tuning.de



Monika Thiel
 Kosmetik | Nageldesign | Permanent Make-up
 Dauerhafte Haarentfernung | Fußpflege

Neufelder Weg 101
 47608 Geldern

Telefon: 0 28 31 - 98 09 29
 Mobil: 0173 - 271 22 48
 E-Mail: m-w-oase@hotmail.de

Termine nach Vereinbarung

Wir lieben Licht.



VOS BAUFUCHS
 DER IDEEN-BAUMARKT

ICH HAB DA EINE IDEE!
 Geldern · Kevelaer

www.baufuchs-vos.de



Eröffnung vom Label „Einzigware“ im FairKaufHaus Geldern

Upcycling und das Beschäftigen von Langzeitarbeitslosen - beides verbindet das Label „Einzigware“ der Caritas und der katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft Integration durch Arbeit (IDA). Einzigware gibt Gegenständen neues Leben und Menschen neue Chancen. 27 Beschäftigungsbetriebe in ganz Deutschland sind Teil dieses Projekts. Das FairKaufHaus in Geldern ist einer davon. Vom 20. bis 26. September fand die bundesweite Einzigware-Woche statt - parallel zur europäischen Nachhaltigkeitswoche.

Wie wird aus einem Hemd oder einer Bluse, die eigentlich in den Altkleidercontainern landen eine Geschenkverpackung für eine Flasche Sekt oder Wein? Einzigware hat die Antwort: Indem man benachteiligten Menschen etwas zutraut, sie an kreativen Prozessen teilhaben lässt. „Das gefällt nicht nur den Schöpfern der Unikate, sondern auch der Umwelt. Denn alle Unikate retten Ausrangiertes vor dem Müll“, erläutert Katja Koster, Leiterin der Beruflichen Integration. Bei der bundesweiten Einzigware-Woche zeigt das FairKaufHaus Geldern mit der Eröffnungsfeier des Labels, wie es die ersten Schritte im Label Einzigware setzt und die einzigartigen Stücke in aufwendiger handwerklicher Arbeit entstehen. Daraus ergibt sich eine Chance für Menschen mit

Benachteiligungen am allgemeinen Arbeitsmarkt. Sie können durch Einzigware ihr handwerkliches Talent entdecken den (Wieder)Einstieg in sinnstiftende Arbeit finden. Warenmeister Pascal erzählt: „Obwohl in meiner Umgebung nicht jeder davon überzeugt war, dass dies hier etwas für mich ist, habe ich gedacht, ich probiere das. Jetzt habe wieder einen Anlaufpunkt und verfolge ein Ziel am Tag.“



Foto: Caritasverband Geldern-Kevelaer

Vorfriede auf die Aktionswoche - Katja Koster, Leiterin der Beruflichen Integration

Die Kollegen sind nett und ich helfe auch, wenn diese meine Unterstützung brauchen.“ Zum offiziellen Start des Labels „Einzigware“ lädt das FairKaufHaus zum Besuch ein und freut sich auf viele interessierte Besucher. Alle Aktionen und Veranstaltungen sowie die zugehörigen Standorte finden sich auf www.einzigware.de.

visser
 Gut bedacht.

... begrüßt die neuen Azubis.

Qualität für Dach und Haus am Niederrhein.

www.visser-dach.de

Unsere GENUSSWELT



WEIN & TABAK GENUSSWELT | WEIN- & TABAKHAUS HÜSKES
 Harttor 29/31 · 47608 Geldern · Tel. 02831/24 62
info@wein-und-tabakhaus.de · www.wein-und-tabakhaus.de



Gelderns Klimaschutzmanagerin Monika Quinders (l.) und Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt (4.v.l.) unterstützen das Mehrweg-Projekt am Berufskolleg. (Foto: Terhorst)

Stadt Geldern unterstützt Wandel

Gelderner Berufskolleg setzt jetzt auf Mehrwegsystem statt auf Pappbecher

Einwegverpackungen verbrauchen große Mengen an Ressourcen wie Papier, Pappe, Glas, Kunststoff, Weißblech oder Aluminium. Sie werden häufig nur wenige Minuten benutzt und landen dann im Müll oder in der Natur, wo sie großen Schaden anrichten. In Deutschland werden jedes Jahr etwa 2,8 Milliarden Wegwerf-Becher für einen Coffee-to-go ver(sch)wendet.

Seit dem neuen Schuljahr setzt das Berufskolleg Geldern zusammen mit dem Schul-Caterer Haus Freudenberg bei der Ausgabe von Heißgetränken auf Mehrweg-Pfandbecher von „RECUP“ und damit ein Zeichen gegen Müllberge aus Einwegbechern.

Ein „RECUP“ kann bis zu 1.000 Einwegbecher ersetzen. Die neuen Mehrwegbecher, für die le-

diglich ein Euro Pfand fällig werden, bestehen zu 100% aus recyclebarem Polypropylen (PP) und sind mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet.

In Geldern setzen bereits einige Betriebe auf die Mehrwegsysteme von „RECUP“ bzw. „RE-BOWL“ oder Vytal. Die Stadt Geldern hofft, dass sich weitere Anbieter von Speisen und Getränken einem der Mehrwegsysteme anschließen.

„Wir können als Konsumenten und auch als Anbieter von Speisen und Getränken jeden Tag unseren Teil dazu beitragen, natürliche Ressourcen zu schonen und unsere Umgebung sauber zu halten, indem wir auf Einwegverpackungen verzichten“ sagt Monika Quinders aus dem Bereich Umwelt, Klima und Mobilität bei der Stadt Geldern.

Die Stadt Geldern möchte den notwendigen Wandel unterstützen durch:

- die Unterstützung von Gaststätten und Geschäften bei der Einführung eines Mehrwegpoolsystems
- die Kampagne „Einmal ohne bitte“ (Einkauf in Gaststätten und Geschäften, die Speisen, Getränke und Lebensmittel in von der Kundschaft mitgebrachten Behältern abfüllen.)
- ihr Engagement für umweltfreundliche Veranstaltungen mit dem „Leitfaden für nachhaltigere und umweltfreundlichere Gestaltung von Veranstaltungen“ sowie der Förderung eines Geschirrmobils und von Mehrweggeschirr auf Veranstaltungen.

Weitere Infos rund um die Themen Abfallvermeidung/Mehrweg gibt es unter geldern.de oder bei Monika Quinders unter Tel. 02831-398-309.

Neuer Umweltkalender kommt mit der nächsten WIR inGELDERN-Ausgabe

Der Umweltkalender für das Jahr 2023 wird als Beilage in der nächsten Ausgabe der WIR inGELDERN (Ausgabe November/Dezember) erscheinen. Weiterhin werden zusätzliche Exemplare in Rathaus der Stadt Geldern zur Verfügung stehen, teilt die Stadtverwaltung mit. Um Ressourcen und unnötigen Papiermüll zu vermeiden, wird

der nächste Umweltkalender eine geringere Seitenzahl umfassen.

Empfehlenswert ist alternativ auch die kostenlose „MüllALARM“-App der Firma Schönackers.

Hier erhalten Bürger alle Infos zu Abfuhrterminen ihres Bezirks oder zu den Wertstoffhöfen in ihrer Nähe. Über Push-Nach-

richten werden Bürger außerdem über anstehende Leerungen informiert.

Übrigens: Bei Nichtleerung von Müllbehältern, bei Reklamationen, bei Fragen zu gelben Tonnen/Säcken oder Glaskörben können sich Bürger am besten an die kostenlose Schönackers-Hotline unter 0800/1 74 74 74 wenden.

Startschuss für neun Auszubildende bei der Volksbank an der Niers



(hinten stehend, v.l.n.r.) Jonas Tümmers, Luka Genzel, Romina Krasniqi, Annika Hartjes, Angelina-Sophie Bašin, Rabea Venhoven, Karolina Skoczylas, Ausbildungsbetreuer Lucas Stenmanns, Jonas Terlinden, Serkan Saka (vorne sitzend, v.l.n.r.): Vorstandsmitglied Wilfried Bosch, Personalleiterin Dr. Elke Schax

Neun junge Menschen haben Anfang August ihre Ausbildung bei der Volksbank an der Niers begonnen.

An ihrem ersten Tag wurden die angehenden Bankerinnen und Banker von Vorstandsmitglied Wilfried Bosch, Personalleiterin Dr. Elke Schax und Ausbildungsbetreuer Lucas Stenmanns herzlich begrüßt. In den kommenden zweieinhalb Jahren werden die Auszubildenden alles rund um die genossenschaftliche Finanzberatung lernen und abwechslungsreiche Einblicke in die Bankenabläufe erhalten. „Neben einem starken Praxisbezug legen wir in der Ausbildung auch großen Wert auf die Vermittlung von Kompetenzen, zum Beispiel was die Zusammenarbeit im Team und digitale Themen angeht“, erklärt Ausbildungsbetreuer Lucas Stenmanns. Beispielsweise stellt die Bank allen Auszubildenden iPads zur Verfügung, die unter anderem für den Berufsschulunterricht genutzt werden. Fünf Projektwochen und der ergänzende überbetriebliche Unterricht runden das Ganze ab.

Während der Einführungstage lernen die angehenden Banker die Abteilungen und Prozesse der Bank besser kennen. Parallel haben sie ihren ersten Einsatz im Service und in der Beratung auf den Geschäftsstellen. Im August erwartet die Auszubildenden außerdem ein 2-tägiges Seminar in Geldern, welches als Auftakt zum überbetrieblichen Unterricht dient und den Zusammenhalt im Lehrjahr stärken soll. Auch die internen Abteilungen, wie die Kreditabteilung, das Marketing oder das Controlling, werden die angehenden Banker nach und nach besuchen. Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Volksbank an der Niers gibt es unter: www.vb-niers.de/ausbildung. Für 2023 gibt es noch freie Ausbildungsplätze.

12.000 Euro für krebskranke Kinder: Tolles Spendenergebnis nach Ukraine-Benefizshow „GELDERn hilft“



Das Orga-Team von „GELDERn hilft“ und die Stadt Geldern sind stolz, dass so viel Geld für den guten Zweck zusammengekommen ist (v.l.n.r.): Carolin Burkhardt, Frauke Kempkens, Rainer Niersmann (Leiter Tourismus- und Kulturbüro der Stadt Geldern), Georgiana Kratz und Michaela Fischer (Foto: Stadt Geldern/Terhorst).

Ob Torsten Sträter, Schmitz-Backes oder Jule Weber: Viele bekannte Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Musik, Theater, Zauberei, Kabarett und Poetry-Slam waren Mitte Juni in die Aula des Lise-Meitner-Gymnasiums nach Geldern gekommen, um bei der großen Ukraine-Benefiz-Show „GELDERn hilft“ für den guten Zweck aufzutreten. Nun steht das Spendenergebnis fest: 12.000 Euro sind insgesamt zusammengekommen und auch schon an die „Tabletochki Charity Foundation“ in die Ukraine überwiesen worden. Die Organisation betreut krebskranke Kinder in der Ukraine, die nicht ausreisen können bzw. konnten.

Dort ist man immer noch begeistert davon, dass in Geldern extra eine Benefiz-Veranstaltung zugunsten ihrer Organisation auf die Beide gestellt wurde: „Wir fühlen eine unglaubliche Dankbarkeit allen Leuten gegenüber, die jetzt die Ukraine und die ukrainischen Kinder mit einer Krebserkrankung unterstützen“, sagt Olga Mazur, die für die „Tabletochki Charity Foundation“ die Spendenakquise leitet. „Es fühlt sich so an, als steckten die Organisatorinnen so viel Liebe dort hinein. Das ist unbezahlbar.“

Wofür das Geld eingesetzt werden soll, stehe laut Olga Mazur schon fest: „Wir nutzen das vollständige Spendengeld für unsere gesetzlich vorgeschriebenen Aktivitäten, um ukrainischen Familien, die mit einer kindlichen Krebserkrankung konfrontiert sind, zu helfen.“ Die Gelder sollen unter anderem dafür eingesetzt werden, um die Kinder mit ihren Familien zu evakuieren oder um notwendige Medikamente zu beschaffen (inklusive ausländischer Präparate, die in der Ukraine nicht verfügbar sind).

„Zusammen mit dem Orga-Team der Benefiz-Show möchten wir uns auch als Stadt Geldern noch einmal bei allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Helferinnen und Helfern bedanken, die zu diesem tollen Spendenergebnis beigetragen haben“, sagt Rainer Niersmann, Leiter des städtischen Tourismus- und Kulturbüros.

Issumer Tor 6
47608 Geldern

02831 93090
info@gws-geldern.de
www.gws-geldern.de

Montag bis Freitag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Preiswertes Wohnen seit 1949
Geldern • Straelen • Rheurdt • Issum • Kerken • Kevelaer • Weeze • Wachtendonk

www.boehm-energie.de

47608 Geldern | Gräfenthalstr. 40 | Tel. 0 28 31 - 13 38 13

- Heiztechnik
- Sanitärtechnik
- Energieberatung
- Holzbefeuerung
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Altbausanierung
- Wasseraufbereitung
- Kaminsanierung
- Flüssiggasanlagen

Andreas Böhm
energie natürlich nutzen
Meisterbetrieb

Hand in Hand mit Sanitätshäusern und Schuhtechnikern: Vaupel Orthopädie-Technik im Dienst des Patienten

Wenn man anlässlich eines Jubiläums einen mehr als beachtlichen wirtschaftlichen Erfolg vorweisen kann, hat man in der Firmengeschichte vieles richtig gemacht. So auch bei der Vaupel Orthopädie-Technik GmbH, die im Gelderner Gewerbegebiet Am Pannofen zu finden ist und sich als Partner von Sanitätshäusern und Schuh Technikern zu einem wichtigen Eckpfeiler im Kampf gegen Fußschmerzen entwickelt hat. Ihr Aufstieg begann vor rund 45 Jahren.

1977 eröffneten Klaus Vaupel und seine Ehefrau Ute einen „Großhandel für Bandagen und Miederzutaten“ in Kevelaer. Bereits ein Jahr später setzte sich die Firmengeschichte in der Rechtsform einer GmbH in Geldern fort - im Keller des Familien-Wohnsitzes. Spätestens, als Vaupel die Firma Hucklenbroich aus Langenfeld übernahm, reichte der zur Verfügung stehende Platz allerdings nicht mehr aus, wie Rafael Vaupel, gemeinsam mit Andreas Vaupel geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens, erklärt: „Seinerzeit ging es auch um Schienen für Prothesen. Wir benötigten eine Schmiedewerkstatt und dafür den entsprechenden Platz.“ Fündig wurde man im Gewerbegebiet Am Pannofen 49 in Geldern, wo das Unternehmen noch heute zu finden ist.

Seitdem hat sich vieles geändert. Aus dem Start mit drei Personen ist ein Betrieb mit 36 Mitarbeitern geworden - mit guten Wachstumsprognosen.

Zur Spezialität von Vaupel wurden sogenannte Einlagenrohlinge. Rafael Vaupel: „Wir haben viele Rohlinge im Lager und können so dafür sorgen, dass unsere Kunden in kürzester Zeit beliefert werden. Dabei können Kunden sich auch ihre Varianten selbst konfigurieren. Großabnehmern geben wir sogar die Möglichkeit eines eigenen Lagerplatzes, so dass ein Lieferengpass auf jeden Fall vermieden wird.“ Besonderen Wert legen die Spezialisten vom Pannofen auf die Feststellung, dass alle verwendeten Materialien der aktuellen



Im Rahmen seiner Unternehmensbesuche informierte sich Bürgermeister Sven Kaiser (2.v.r.) gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt (l.) direkt bei den Gelderner Spezialisten für orthopädische Einlagen über den Stand des Unternehmens.

Fotos Evers (2) / Terhorst

„Medical Device Regulation“ (MDR) entsprechen.

In der Praxis ist es so, dass die individuelle Lösung für den Patienten im Sanitätshaus oder beim Schuh Techniker gesucht und gefunden wird. Den passenden Rohling liefert dann die Vaupel Orthopädie-Technik.

Ein Rundgang der Besucher aus dem Rathaus durch Lager und Produktion, an dem neben den beiden Geschäftsführern auch Frank Duckheim vom Vertrieb sowie Chief Marketing Officer Sven Forthmann teilnahmen, offenbarte die ungeheure Vielfalt der Hilfsmittel, die Vaupel anbieten kann: Weit über 1.000 verschiedene Rohlinge in allen Farben und unterschiedlichen Mustern stehen zur Verfügung.

Der Erfolg, für den die Gelderner Spezialisten einiges tun, bedient einen Wachstumsmarkt, denn die Probleme der Menschen an Füßen und Rücken nehmen zu. Allerdings hat man auch am Pannofen mit Liefer Schwierigkeiten oder auch mit



der rasanten Preisentwicklung bei Strom und Gas zu kämpfen. Auch der Fachkräftemangel bereitet Sorgen. Hier arbeitet man bereits mit vielen Angeboten an die Belegschaft - angefangen bei kostenlosen Getränken, den Möglichkeiten der gleitenden Arbeitszeit, vielen sozialen Aktivitäten und sogar Leasingangeboten für E-Bikes.

Infos zu den Produkten auf der Internetseite des Unternehmens (vaupel-online.de).

Kontakt:
Vaupel Orthopädie-Technik GmbH
Am Pannofen 49, Geldern
Telefon: 02831 133360
info@vaupel-online.de
www.vaupel-online.de

Fragen an die Stadt Geldern:
Wirtschaftsförderung
der Stadt Geldern
Villa von Eerde - Issumer Tor 40
Tel.: 02831 398416 und -417
wirtschaftsfoerderung@geldern.de

Dietmar Krebber

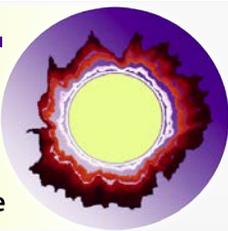
- Vor-Ort-Energieberater (BAFA)
- Passivhaus - Beratung & Planung
- KfW-Effizienzhaus-Experte
- Energieberater für Baudenkmale

- Energieberatung nach BAFA
- Beratung & Planung bei Sanierung und Neubau
- Fördermittelberatung & Bauleitung

Klümpenweg 23 · 47608 Geldern

Tel.: 0 28 31 - 51 57 oder 0173 - 90 80 557

Internet: www.vor-ort-energieberater.net



Wohlfühlen & sparen!



Wenn ein Mensch stirbt, wo soll er seine letzte Ruhe finden?

Memoriärgarten Geldern

Ein gärtnerbetreutes Grabfeld

Inh. Kirill Smirnov · Am Friedhof 6
47 608 Geldern · Tel. 02 831 / 45 30
www.velmans-blumen.de



HILFE IM TRAUERFALL

- bei allen Bestattungsarten
- individueller Abschied in unserem Trauerhaus
- Erledigung aller Formalitäten
- Gestaltung Ihres Trauerdrucks
- Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGEN SPOLDERS-KEUNECKE
02831 - 5814 · www.bestattungen-spolders.de

BESTATTUNGEN HANINGS-KEUNECKE
02835 - 2285 · www.bestattungen-hanings.de



Als Unternehmensgutschein individuell gestaltbar Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem Gelderner Stadtgutschein etwas Gutes tun



Sie freuen sich, dass sich der Stadtgutschein in Geldern schnell etabliert hat (v.l.n.r.): Citymanagerin Valerie de Groot, Martin Kempkens (Vorsitzender Werbering), Andreas Pellens (Geschäftsführer „Pellens Hortensien“) und Gerd Lange (Werbering-Geschäftsführer)

Der Gelderner Stadtgutschein ist vielseitig, komfortabel, individuell gestaltbar und in fast 80 Geschäften oder Restaurants einlösbar. Kurzum: Er bietet jede Menge Vorteile und hat sich deshalb schnell in der Herzogstadt etabliert. Gleichzeitig ist der digitale Gutschein aber auch für Betriebe interessant, die ihren Mitarbeitenden etwas Gutes tun wollen.

„Der Stadtgutschein ist ein tolles Geschenk für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ob zu Weihnachten, Betriebsjubiläen oder auch als Wertschätzung für Ihr Engagement“, sagt Gerd Lange, Geschäftsführer beim Gelderner Werbering. Citymanagerin Valerie de Groot fügt hinzu: „Ab einer bestimmten Stückzahl können sich Unternehmen den Gutschein auch individuell gestalten lassen. Das ist eine weitere, tolle Möglichkeit, die der Stadtgutschein bietet.“ Für Firmen ist der Gelderner Stadtgutschein außerdem interessant, weil er als Sachzuwendung grundsätzlich bis zu ei-

nem Betrag von 50 Euro im Monat steuerfrei ist.

Eine Gelderner Firma, die von dem tollen Angebot jüngst Gebrauch gemacht hat, ist der Betrieb „Pellens Hortensien“ – ein international an den Fachhandel vermarktender Spezialbetrieb für Hortensien, der jährlich rund 1,2 Millionen Pflanzen produziert. „Wir haben die Gutscheine als eine Art Bonus zur Wertschätzung für das Engagement unserer Beschäftigten gekauft“, sagt Geschäftsführer Andreas Pellens, in dessen Betrieb zurzeit knapp 25 Festangestellte arbeiten. „Pellens Hortensien“ machte dabei auch von der Möglichkeit Gebrauch, die Stadtgutscheine in einem individuellen Design drucken zu lassen.

Andreas Pellens fand die Idee, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gelderner Stadtgutscheine zu schenken, aber auch deshalb gut, „weil dadurch das Geld wieder unserer lokalen Wirtschaft zugeführt wird und Gelderner Firmen davon profitieren.“

Alle weiteren Infos zum Gelderner Stadtgutschein gibt es unter www.geldern-lokal.de. Bei weiteren Fragen stehen Gerd Lange vom Werbering (Tel.: 0173-8978604, E-Mail: gerdlangegeldern@gmail.com)

oder Citymanagerin Valerie de Groot (Tel.: 02831-1348233, E-Mail: valerie.de.groot@geldern.de) als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Herausforderung Pflege

Der Pflegedienst im St.-Clemens-Hospital wird kontinuierlich gestärkt. Doch der Prozess ist eine Herkulesaufgabe, die die Verantwortlichen vor immer neue Aufgaben stellt. Eine ganz zentrale ist die Wohnraumsuche in Geldern und Umgebung.

Die gute Nachricht vorab: Der Pflegedienst im St.-Clemens-Hospital wurde während der herausfordernden Corona-Jahre weiter ausgebaut. Zwanzig zusätzliche Vollzeitstellen hat das Gelderner Krankenhaus in dieser Zeit besetzt. Für Christian Lanz ist das aber nur ein Etappenziel. „Natürlich bin ich dankbar, dass wir so viele neue Pflegekräfte für unser Haus gewinnen konnten. Klar ist aber auch, dass das noch lange nicht reicht. Um die Teams auf den Stationen nachhaltig zu entlasten, wünschen wir uns weitere Einstellungen. Unser Ziel ist es, einen großzügigen Puffer für Personalausfälle, z. B. durch Quarantäne oder Krankheit, aufzubauen.“

Der Pflegedirektor und sein Stellvertreter Thomas Denker widmen sich deshalb intensiv der Suche nach qualifiziertem Personal. Ein Weg führt dabei ins Ausland. „Bei uns arbeiten unter anderem 14 Kolleginnen und Kollegen mit philippinischen Wurzeln. Alle haben in ihrem Heimatland ein Pflegestudium absolviert und bereits mehrere Jahre in Deutschland gearbeitet“, erklärt



Thomas Denker. Sie werden schnell zu eigenverantwortlichen, qualifizierten Mitgliedern ihrer jeweiligen Stationsteams. Voraussetzung sei die intensive Einarbeitung, schließlich sei jedes Krankenhaus anders. Neue Mitarbeitende müssen

sich erst mit den Besonderheiten des Hauses und der Stationen vertraut machen, ergänzt Christian Lanz. Der erfahrene Pflegeexperte hat sehr gute Erfahrungen mit den philippinischen Fachkräften gemacht. „Sie sind hervorragend ausgebildet, zugewandt und freundlich. Ein weiteres Plus ist ihre kulturelle Nähe zu uns Mitteleuropäern. Die Bevölkerung der ehemaligen spanischen Kolonie ist überwiegend katholisch. Diese christliche Grundhaltung ist uns wichtig.“

Für den Pflegedirektor ist klar, dass er Lücken in der Personaldecke nicht stopfen möchte, indem er andere Länder schwächt. „In Rumänien beispielsweise gibt es durch Abwanderung bereits einen dramatischen Pflegenotstand. Deshalb ist die Rekrutierung dort für uns kein Thema.“ Er konzentriert seine Suche lieber auf Nationen, die über den eigenen Bedarf hinaus ausbilden. Die Absolventen sind international gefragt - auch in Geldern.

Zum 1. Oktober nehmen fünf neue Mitarbeitende aus Albanien, Ma-

rokko und von den Philippinen ihren Dienst im St.-Clemens-Hospital auf. Schon jetzt ist klar, dass Anfang kommenden Jahres weitere 10 Pflegekräfte folgen werden. Was nach einer komfortablen Situation für den Personalstand klingt, stellt den Pflegedirektor und sein Team vor eine bislang unlösbare Aufgabe: „Wir werden die Menschen nur halten können, wenn sie sich in Geldern heimisch fühlen. Dazu braucht es ein Zuhause. Die Integration droht daran zu scheitern, dass wir keinen geeigneten Wohnraum für unsere neuen Mitarbeitenden finden können.“

Die Suche nach kleinen Appartements für Einzelpersonen oder größeren Wohnungen für WGs gestaltet sich schwierig - nicht nur wegen der Wohnungsknappheit in der Region. Hinzu kommt die Scheu der Vermieter, an ausländische Mitbürger zu vermieten. „Dabei sind die Sorgen unbegründet. Für die Kolleginnen und Kollegen lege ich meine Hand ins Feuer. Sie sind höfliche und ruhige Menschen, die sich aktiv in die Gemeinde einbringen. Jeder von ihnen hat ein geregeltes Einkommen und einen festen, unbefristeten Arbeitsvertrag. Ich bitte deshalb dringend darum, uns freie Wohnungen zu melden. So kann jeder einen Beitrag zur Standortssicherung unseres Krankenhauses leisten.“



Wohnungsangebote können direkt an die Pflegedirektion gemeldet werden, entweder telefonisch unter 02831 390-2002 oder per E-Mail an pflegedirektion@clemens-hospital.de.

Pflegedienst im St.-Clemens-Hospital

Der Pflege- und Funktionsdienst bildet die größte Berufsgruppe im St.-Clemens-Hospital. Rund 400 Kolleginnen und Kollegen in Teil- oder Vollzeit arbeiten täglich am Krankenbett, pflegen und versorgen die Patientinnen und Patienten, beraten Angehörige und bringen ihre Expertise in die interprofessionelle Arbeit mit Ärzten und Therapeuten ein. Ungewöhnlich, so der stellvertretende Pflegedirektor Thomas Denker, ist die hohe Quote an examinierten Kräften im Gelderner Krankenhaus. Viele von ihnen haben sich zusätzlich auf einem Fachgebiet weiterqualifiziert, z. B. in der Notfallpflege, als geriatrische Fachpflegekraft oder Wundmanager. „Fortbildungen werden von uns grundsätzlich gewünscht und unterstützt“, so Thomas Denker.

Aufgrund des Fachkräftemangels ist der Pflegedienst bundesweit in allen Einrichtungen unter Druck. Krankenhäuser suchen deshalb nach individuellen Konzepten zur Entlastung. Neben Einstellungen gehören dazu auch Umstrukturierungen. In Geldern wurden u. a. Stationssekretärinnen eingestellt, um die Mitarbeitenden der Pflege von Verwaltungsaufgaben zu befreien. Bei der Begleitung der Patientinnen und Patienten zu Untersuchungen oder Eingriffen unterstützen Hilfskräfte. Eine weitere Neuerung greift voraussichtlich zum Jahresende, so der Ausblick von Pflegedirektor Christian Lanz. Die geplante Patientenaufnahme wird ab dann zentral über eine Aufnahmestation geregelt werden, um den Abteilungen Routineaufgaben abzunehmen. Damit können Wartezeiten in der Zentralen Notaufnahme und für Neuaufnahmen deutlich verkürzt werden.

Am 13. November: „Adventszauber“ für die Deutsche Krebshilfe



Viele schöne Dekoteile aus Palettenholz: Mit Spannung erwarten die Freunde des jährlichen Adventszaubers, was Frauke Richter, Angelika und Laura Mölders sowie Marlene Langanki vom „Team FALC“ in ihrer Werkstatt gebastelt haben.

In der Adventszeit zur Ruhe kommen, gleichzeitig nach schönen, handgemachten Dingen suchen und damit auch noch Gutes tun: Diesen angenehmen Dreiklang bieten die Damen vom „Team FALC“ am Sonntag, 13. November, von 11 bis 16 Uhr an. „Wir laden dazu herzlich wieder in die Beerenbrouck-

straße 31 ein. Unser Dank gilt dem Team von WIR inGELDERN für die frühzeitige Ankündigung, denn unser Erlös dient wieder der Deutschen Krebshilfe“, erläutert Marlene Langanki. In der Werkstatt entstehen derzeit dekorative Accessoires aus Holz, Paletten und mehr für eine attraktive Weihnachtsdekoration.

Dieter Wies ist neuer Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank an der Niers

Der Aufsichtsrat der Volksbank wählte Dieter Wies aus Wachtendonk zum neuen Vorsitzenden des Gremiums. Wies tritt damit die Nachfolge von Peter Küppers an.



In den letzten zwei Jahren war Wies als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bank tätig; Mitglied des Gremiums ist er bereits seit 2010. Wies ist Steuerberater und vereidigter Buchprüfer. Er ist beruflich in einer Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig und verfügt damit über fundierte Erfahrung in finanzspezifischen Themen. Die Vorstandsmitglieder der Volksbank Wilfried Bosch und Johannes Janhsen freuen sich auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Wies in dessen neuer Funktion: „Dieter Wies bringt eine ausgezeichnete Expertise für diese Aufgabe mit“, so Bosch. Janhsen ergänzt: „Zudem kennt er unsere Region genau und weiß um die Verantwortung der Volksbank an der Niers als genossenschaftlicher Finanzpartner für die hiesige Wirtschaft.“

Der Aufsichtsrat der Volksbank wählte Dieter Wies aus Wachtendonk zum neuen Vorsitzenden des Gremiums.

Wies bedankte sich nach seiner Wahl bei seinen Kolleginnen und Kollegen des Aufsichtsrates für das entgegengebrachte Vertrauen. „Ich freue mich darauf, in meiner neuen Rolle die Entwicklung der Bank weiter mitzugestalten“, erklärte er. „Ich habe den Austausch innerhalb des Gremiums sowie mit den Vorstandsmitgliedern immer als sehr wertschätzend, offen und zielführend erfahren.“

Wies tritt als Aufsichtsratsvorsitzender die Nachfolge von Peter Küppers aus Geldern an, der aus Altersgründen nach über 25 Jahren aus dem Aufsichtsrat ausschied. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wählte das Gremium Birgit Lange aus Goch.





VAN DEN BRAND

- Einbruchschutz
- Sicherheitstechnik
- Schließanlagen
- Briefkastenanlagen
- Tresore

Hartstraße 4-6
47608 Geldern
Telefon (02831) 97 43 00
Telefax (02831) 97 43 01

www.vandenbrand.de



Decke - Wand - Boden
Winfried Rinass Malermeister

Hartfelder Dorfstr. 26 | 47608 Geldern - Hartefeld
informieren Sie sich : www.malermeister-rinass.de

AKKU-Power für Ihren Garten





Werkstattservice für alle Fabrikate



Max-Planck-Straße 4
D - 47608 Geldern
Telefon 02831 - 45 02
www.droepelmann.de
Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr

Adventausstellung vom 12. bis 26. November

Auch in diesem Jahr passen wir unsere traditionelle Weihnachts-Ausstellung den besonderen Bedingungen an.



Umfangreiche Kreationen sorgen an 16 Tagen wieder für vorweihnachtliche Stimmung.

Auch an die Kinder ist gedacht. Jedes Kind bekommt vom 19.-26. November eine kostenlose Tüte mit Material zum basteln.



Holländisches Blumen-Center

Alte Heerstraße 22 · 47608 Geldern-Veert · Tel (0 28 31) 6415

Radfahren in Geldern beim ADFC-Fahrradklimatest bewerten



(Foto: Stadt Geldern/Terhorst)

An einigen Stellen im Stadtgebiet - wie hier an der Fürstenberger Str. - wurden in der jüngsten Vergangenheit Radfahrerfurten rot eingefärbt.

Alle zwei Jahre fragt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Bürgerinnen und Bürger bundesweit, wie zufrieden sie mit der Fahrrad-Situation in ihrer Stadt sind. Bis Ende November läuft die Umfrage des ADFC-Fahrradklimatests noch. Die Stadt Geldern hofft nach dem tollen Ergebnis 2020 erneut auf viele Rückmeldungen und ein gutes Abschneiden.



Der ADFC ruft wieder zur Teilnahme am Fahrradklimatest auf.

Radfahren am Niederrhein ist für viele Menschen schon längst ein fester Bestandteil ihrer Freizeit. Aber auch bei der Bewältigung des Alltags, bei der Fahrt zur Schule und zur Arbeit gewinnt das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel immer mehr Freunde. Grund genug, auch am fahrradfreundlichen Niederrhein genauer auf die Infrastruktur und die Sicherheit zu schauen. Dazu sind nun die Radfahrenden selbst gefragt: beim Fahrradklima-Test des ADFC. Alle Infos im Überblick:

Heinz-Theo Angenvoort, Mobilitätsexperte der Stadt Geldern, hofft, dass sich wie 2020 wieder möglichst viele Gelderner Bürgerinnen und Bürger am ADFC-Fahrradklimatest beteiligen. „Denn für uns als Stadtverwaltung, aber auch für die lokale Politik sind die Ergebnisse der Befragung ein wichtiges Feedback, weil wir Rückmeldungen erhalten, die direkt von ‚Alltagsexperten‘ kommen“.

Die Umfrage

Der Fahrradklimatest beschäftigt sich nicht nur mit dem Radwegenetz und der Situation für Radler in den Innenstädten, sondern fragt auch, ob Radwege im Winter geräumt sind oder ob man sich sicher fühlt, wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist. Auch der Komfort beim Radfahren oder die Fahrrad-Infrastruktur in Geldern sind Teil des Fragebogens.

Das Knotenpunktsystem ist bei vielen Radfahrenden in Geldern sehr beliebt.

(Foto: Stadt Geldern/Seybert)



Wie kann man mitmachen?

Über die Internetseite <https://fahrradklimatest.adfc.de/> gelangen Radfahrende direkt zur Umfrage. „Das Ausfüllen des Fragebogens ist für Radfahrende nur mit wenig Aufwand verbunden und nimmt nur einige Minuten in Anspruch“, sagt Heinz-Theo Angenvoort.

Bis wann kann man mitmachen?

Der ADFC-Fahrradklimatest läuft noch bis zum 30. November.

Das Ergebnis 2020 I

In der Kategorie der Kommunen 20.000 bis 50.000 Einwohner hatte Geldern vor zwei Jahren den zwölften von insgesamt 415 Plätzen erreicht. Im Vergleich unter den NRW-Kommunen hatte es Geldern sogar auf Platz fünf von insgesamt 116 Kommunen geschafft.

Viele Maßnahmen hat die Stadt Geldern in den vergangenen Monaten schon umgesetzt bzw. noch geplant, um Geldern als Fahrradstadt noch attraktiver zu machen. Eine kleine Auswahl aus der jüngeren Vergangenheit:

- Umgestaltung und Ausweisung der Bahnhofstraße vom Brühlschen Weg bis zur Ecke Südwall/Westwall als erste Gelderner Fahrradstraße
- Ergänzung des Radweges an der Ecke Karmeliter Straße / Westwall
- Bau von Querungshilfen für Radfahrende, Fußgängerinnen und Fußgänger am Geldertor
- Bau des neuen Kreisverkehrs am Geldertor
- viele neue und moderne Fahrrad-anlehnbügel bei den Projekten der Innenstadt-Modernisierung
- Entfernung von Durchlasssperrern und Pollern wie zum Beispiel am Havelring
- Förderprogramm für Lastenräder/-anhänger 2021
- Einfärbung von Radfahrerfurten (z.B. an der Fürstenberger, Egmond- oder Friedrich-Spee-Straße)
- Sanierung von Fahrrad- und Fußgänger-Brücken (Rathauspark und Finkenhorst)
- erfolgreiche Bewerbung und Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundlicher Städte in NRW (AGFS)

Handy am Steuer

Dass für das Telefonieren am Steuer ohne Freisprecheinrichtung ein Bußgeld in Höhe von mittlerweile 100,00 € fällig und 1 Punkt in Flensburg eingetragen wird, ist bekannt. Bei einer Gefährdung Dritter kostet der „Spaß“ 150,00 €, kommt es zu einem Unfall sogar 200,00 €, jeweils mit 2 Punkten und 1 Monat Fahrverbot.



Aber was heißt „telefonieren“?

Jede Bedienung des Telefons während der Fahrt ist verboten. Hierzu gehört auch das Abfragen von Terminen aus dem Kalender oder das Abrufen von E-Mail-Nachrichten. Selbst die Bedienung des Telefons beim Warten an einer roten Ampel soll nicht erlaubt sein. Alleine das Halten des Telefons während der Fahrt ist nicht gestattet. Ist der Motor des Fahrzeuges allerdings aus, darf bei stehendem Fahrzeug telefoniert werden. Eine Ausnahme gilt ferner im Stau, aber schon nicht mehr bei Stop-and-Go.

Die Benutzung eines Telefons während der Fahrt - auch ohne Gefährdung und Unfall - kann bei beharrlichen Verstößen gegen das Verbot auch ein Fahrverbot nach sich ziehen. Ob die Verhängung eines Fahrverbotes allerdings verhältnismäßig ist, darf zumindest bezweifelt werden. Allerdings: wer während 5 Jahren 8 Mal das Mobiltelefon während der Fahrt benutzt und auffällt, muss den Führerschein abgeben.

Auch haftungsrechtlich kann das Telefonieren am Steuer teuer werden: Kommt es während eines Telefonats zu einem Unfall, so ist die Vollkaskoversicherung von ihrer Leistung befreit; der Autofahrer bleibt auf seinem Schaden sitzen. Dies kann selbst dann gelten, wenn eine Freisprecheinrichtung benutzt wurde.

Das Landgericht Frankfurt hat entschieden, dass ein Fahrer, der einen Anruf abzuweisen versucht und hierbei auf die andere Spur der Autobahn gerät, grob fahrlässig handelt. Dem Fahrer musste nach Ansicht des Gerichts klar sein, dass er durch die Benutzung des Telefons - und dies gelte auch für Freisprechanlagen - bedenkenlos und sogar gleichgültig handelte. Nach dieser Entscheidung gilt: Wird der Fahrer durch das Telefon, die Einstellung des Navigationsgeräts oder das Suchen von Gegenständen im Handschuhfach abgelenkt, dann lässt er die erforderliche Sorgfalt in großem Maß außer Acht. Dem Fahrer wird unterstellt, dass er einen Unfall in Kauf nimmt. Die Versicherung muss in diesen Fällen nicht zahlen. Möglicherweise kann sogar die Haftpflichtversicherung Rückgriffsansprüche für erbrachte Schadensersatzleistungen geltend machen.

Da es immer auf die Umstände des Einzelfalls ankommen, empfiehlt sich die Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe.

Guter Rat vom Rechtsanwalt

Jürgen Verhoeven Rechtsanwalt
Ostwall 1 | 47608 Geldern | Tel.: 02831 5177



Mit Vertretern der Baugesellschaft, den Stadtwerken und der Stadt Geldern

Expertengruppe Energie

Reduzierung des Energieverbrauchs in öffentlichen Einrichtungen

Foto: Stadt Geldern/Evers

Noch weiß zwar niemand genau, wie sich die Energiesituation in den kommenden Wochen und Monaten entwickeln wird. Doch um für das „Worst-Case-Szenario“ bestmöglich vorbereitet zu sein, hat Gelderns Bürgermeister noch in den Sommerferien eine „Expertengruppe Energie“ ins Leben gerufen.

Die Aufgabe der Expertengruppe: Sie soll kurzfristige Maßnahmen prüfen und vorbereiten, um den Energieverbrauch städtischer Einrichtungen im Winter deutlich zu reduzieren. Zusammen setzt sich die Gruppe aus Mitarbeitenden der Stadtwerke Geldern, der Gelderner Baugesellschaft und der Stadtverwaltung.

„Unser Ziel ist es, relativ kurzfristig Maßnahmen zu treffen, um mindestens 20 Prozent des bisherigen Energieverbrauchs der Stadt Geldern einzusparen“, sagt Bürgermeister Sven Kaiser. Wichtig zu betonen ist ihm dabei, „dass wir nur Maßnahmen treffen werden, die auch wirklich Sinn ergeben. Es geht nicht darum, in blinden Aktionismus zu verfallen.“

Ein wichtiger Baustein wird bei den geplanten Maßnahmen die Nutzung des in Geldern bereits eingerichteten LoRaWAN-Netzes. Beim sogenannte „Long Range Wide Area Network“ (LoRaWAN), werden

kleinere Datenmengen über große Distanzen übertragen. So kann beispielsweise die Raumtemperatur dezentral gesteuert werden.

Eine erste Maßnahme, die als Pilot-Projekt an der Gelderner Adelheid-Grundschule gestartet wird, befindet sich schon in Vorbereitung: Alle Räume werden mit sogenannten „LoRaWAN-Heizkörperthermostaten“ ausgestattet, um auf diese Weise den Energieverbrauch und die Heizkosten zu reduzieren.

Durch die Nutzung dieser Heizkörperthermostate ist es möglich, über anpassbare Zeitprogramme die Temperatur für vordefinierte Räume, Etagen oder gesamte Gebäude zentral und automatisch zu regeln.

Eine zweite bereits getroffene Maßnahme betrifft das Gelderner Parkbad. Um Energie zu sparen, wurde hier die Wassertemperatur schon abgesenkt. „In einem weiteren Schritt haben wir auch die Energieversorgung für unsere aktuellen Bauprojekte in den vergangenen Wochen nochmals überprüft“, sagt Thomas Mutz, Geschäftsführer der Gelderner Baugesellschaft.

Weitere Energie-Maßnahmen der „Expertengruppe Energie“ werden zurzeit auf ihre Umsetzung und Effektivität hin überprüft.

„Es gibt ihn noch: Service!“

Fachberatung

Lieferung

Meisterservice

Sattmontage

Mein Service
macht den Unterschied.

:Hornbergs

Spezialist für Haushalts- und Unterhaltungselektronik
Kundendienst - Meisterbetrieb - Eigener Parkplatz

Hornbergs First Class GmbH
 Hartort 5 · 47608 Geldern · Tel. 0 28 31 / 63 74
www.hornbergs-geldern.de

Ob vor oder nach dem Kauf: Meine Serviceleistungen lassen keine Wünsche offen.

Ristorante Pizzeria

Lemkeshof in Pont • Antoniusstraße 14
Tel 02831 / 872 75 • www.allarco.de

Herzlich
Willkommen.
Wir freuen uns
auf Euch!

Das „Team Stadtplanung“ der Stadt Geldern hat nicht nur Verstärkung durch drei neue Mitarbeiterinnen erhalten, sondern mit der Geldernerin Bettina von der Linde (54) auch eine neue Leiterin für den Bereich „Stadtentwicklung und Stadtplanung“.

Die „Wir in Geldern“ stellt das neue „Team Stadtplanung“, dessen Aufgaben und anstehende Projekte vor.



Das „Team Stadtplanung“ der Stadt Geldern (v.l.n.r.): hintere Reihe: Bettina von der Linde (Bereichsleiterin), Tim van Hees-Clanzett (Erster Beigeordneter), Jan Niedling; vordere Reihe: Isabel Hetzel, Gözde Orta, Annika Dyx, Kerstin Deckers und Frank Minor

Foto: Stadt Geldern/Prümen

Neue Gesichter im „Team Stadtplanung“

Zur Person Der berufliche Wechsel zur Stadt Geldern stellt im Lebenslauf von Bettina von der Linde eine Änderung dar. „Denn meine bisherigen beruflichen Stationen bezeichne ich gerne als die ‚3 K‘ s: Köln, Kleve, Kempen“, sagt die 54-Jährige mit einem Augenzwinkern. Doch diese neue Ausrichtung nahm die studierte Stadtplanerin gerne in Kauf, um zu der Verwaltung ihrer Heimatstadt wechseln zu können, in der sie seit über 20 Jahren mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern lebt.

Seit dem 1. April leitet Bettina von der Linde bei der Stadt Geldern den Bereich „Stadtentwicklung und Stadtplanung“. In ihren Verantwortungsbereich fallen neben den Teams „Stadtplanung“ und „Bauordnung“ auch die Leitung der „Unteren Denkmalbehörde“ sowie das Themenfeld „Wohnraumförderung“.

Zuvor arbeitete von der Linde viele Jahre für die Kempener Verwaltung. Dort war sie im Stadtplanungsamt tätig und als Denkmalreferentin verantwortlich für die Entwicklung der historischen Altstadt. Zuletzt war sie - wie jetzt in Geldern - als Amtsleiterin des Planungs-, Bauordnungs- und Denkmalamtes tätig. Begonnen hat die gebürtige Bonnerin ihre Laufbahn nach dem Abitur mit einer Ausbildung als Bauzeichnerin, der sie in Köln ein Architekturstudium mit dem Schwerpunkt „Stadtplanung“ folgen ließ. Nach einigen Jahren in einem Kölner Stadtplanungsbüro folgte nach dem Umzug nach Geldern im Jahr 2000 auch der berufliche Wechsel als Stadtplanerin zur Stadt Kleve.

Die Motivation Fragt man Bettina von der Linde nach den Beweggründen für ihren Wechsel in die Herzogstadt, „ist es definitiv die Lust, die Stadtentwicklung und -gestaltung in der eigenen Stadt mit vorantreiben zu wollen“,

sagt sie. „Stadtentwicklung heißt, Zukunft nachhaltig gestalten. Und das nicht für einige Jahre, sondern für die nächsten Jahrzehnte. Wir planen für künftige Generationen.“ Sie spüre nicht nur für sich, sondern im gesamten Team eine große Motivation und jede

„Wir planen für künftige Generationen“

Bettina von der Linde

Menge Herzblut bei der Aufgabe, die Gelderner Stadtentwicklung in den nächsten Jahren entscheidend mitgestalten zu wollen.

Dabei in „größeren städtebaulichen Zusammenhängen zu denken“ hält die 54-Jährige nicht nur für sinnvoll, sondern durchaus auch für erforderlich. „Visionen zu haben, gehört in der Stadtentwicklung und -planung definitiv dazu“, sagt von der Linde.

Das neue „Team Stadtplanung“

Neben ihr hat das Gelderner „Team Stadtplanung“ zuletzt weitere Verstärkung erhalten. „Wir freuen uns, dass alle Stellen qualifiziert besetzt sind. Mit Blick auf die nächsten Jahre haben wir jetzt ein super Team zusammen“ sagt der Erste Beigeordnete Tim van Hees-Clanzett. Neu bei der Stadt Geldern sind die beiden Stadtplanerinnen Annika Dyx und Kerstin Deckers (beide gebürtig aus Geldern) sowie die Geographin Isabel Hetzel. Komplettiert wird das Team durch Gözde Orta und Jan Niedling (beide Stadtplaner) sowie Vermessungstechniker Frank Minor.“

Die Aufgaben Die Tätigkeitsbereiche des „Teams Stadtplanung“ sind vielseitig und komplex. Neben der Mitwirkung bei der Landesentwicklungs- und Regionalplanung, erarbeitet es Konzepte wie zurzeit das „Nachhaltige Stadtentwicklungskonzept 2040“, beteiligt hierbei Bürger, Politik und Verwaltung in verschiedenen Beteiligungsformaten und betreibt

Ausschussarbeit für mehrere Ausschüsse. Es erarbeitet informelle Planungen und Konzepte (z.B. Dorfentwicklungskonzepte) und entwickelt diese fort. Ebenso ist es u. a. verantwortlich für die vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung - das heißt, die Erstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen zur Steuerung der baulichen Entwicklung im Stadtgebiet. Eine gewichtige Rolle für die Stadtbildgestaltung spielt auch die Beratung von Bürgern, Architekten und Investoren bei geplanten Bauvorhaben - dies stets in enger Zusammenarbeit mit dem „Team Bauordnung“. Durch die intensive Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der Verwaltung (Liegenschaften, Tiefbau, Mobilität und Klimaschutz oder Gelderner Baugesellschaft) bezeichnet von der Linde ihren Bereich gerne auch als „Querschnittsbereich mit umfangreichem Tagesgeschäft“.

Anstehende Projekte Ähnlich wie die Aufgaben - ist auch die konkrete Projektliste lang. Von der Linde: „Viel Zeit und Personal in Anspruch nehmen wird auch 2023 noch die Entwicklung und Steuerung des ‚Nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeptes 2040‘.“ Weitere Projekte, mit denen sich ihr Team u. a. zurzeit beschäftigt, sind die Umsetzung der Wohnbauprojekte „Nierspark“ und „Lüpfeld“ in Veert. Für die Ortsbildgestaltung sollen Gestaltungs- und Werbeanlagensatzung überarbeitet werden und ein Möblierungskonzept für die Innenstadt erstellt werden.

Kontakt:

Stadt Geldern
Bereich Stadtentwicklung
und -planung
Bettina von der Linde
02831-398 327
bettina.von.der.linde@geldern.de

Neue Fahrzeuge eingesegnet: Pont feierte die Freiwillige Feuerwehr

Das Feuerwehrr mehr ist als ein „heißes Hobby“, demonstrierte die Löscheinheit Pont bei ihrem Feuerwehrrfest. In einer filmreifen Inszenierung und zur Titelmusik des Cruise-Kinohits „Top Gun“ rollten zwei neue Einsatz-Fahrzeuge der Löscheinheit aus der zuvor sorgfältig vernebelten Fahrzeughalle des Feuerwehrrhauses. Nach den Klängen des Musikvereins Pont, der die Zeremonie begleitete, ließen es sich Pfarrerin Sabine Heimann für die evangelische Kirche und Pfarrer Arndt Thielen für die katholische Kirche nicht nehmen, die neuen Fahrzeuge einzusegnen.

Gelderns Wehrleiter André Bardoun blieb es vorbehalten, alle Gäste über technische Details der neuen Fahrzeuge zu informieren. Sein Dank galt vor allem den Pont-Feuerwehrrleuten für ihren Einsatz. Dabei bezog Bardoun ausdrücklich auch die Partnerinnen



und Partner der Feuerwehrrleute ein. Den Dank der Stadt Geldern und der Ortschaft Pont übermittelten Gelderns stellvertretende Bürgermeisterin Bärbel Wolters und Ponts Ortsbürgermeister Robert Dams. Beeindruckend auch die Worte von Thomas Juist, Leiter der befreundeten Einheit aus Medebach im Sauerland. Egbert Schimke von der Pont-Wehr: „Thomas gab zu

bedenken, dass sich jeder Cent der recht teuren Fahrzeuge schon lohne, sobald auch nur ein Mensch gerettet werden konnte. Das haben die Leute mit viel Applaus quittiert.“ Als letzter Redner dankte Lutz Bollack im Namen des St. Martinskomitees der Wehr für die alljährliche Unterstützung.

Danach war die Zeit für das stimmungsvolle „Open Air“ zur Musik

von DJ Martin Lax gekommen. Pont feierte „seine Feuerwehrr“ bis tief in die Nacht und ließ es sich auch nicht nehmen, am nächsten Tag zahlreich zum „Tag der offenen Tür“ und zur Präsentation der Fahrzeug-Schau zu erscheinen. Ein Tag für die Familien, sorgfältig vorbereitet von der Löscheinheit Pont, die sich bei allen Sponsoren und Unterstützern bedankt.



Extras genießen
ist einfach.

**Mit der Sparkassen-
Vorteilswelt.**

Nutzen Sie alle Extra-Vorteile Ihres Sparkassen-Girokontos: Einkaufsvorteile, Mobilgeräteschutz, Ticket- und Reisebuchungsservice.

Freischalten auf:
sparkasse-krefeld.de/vorteilswelt



Sparkasse
Krefeld

VERANSTALTUNGEN

 **KEUCK**

ROMY HAUSMANN, PERFECT DAY
MONTAG 24.10.2022, 19.30 UHR IN DER JALOUNGE

HENRI FABER, KALTHERZ
FREITAG 04.11.2022, 19.00 UHR BEI BÜCHER KEUCK

Die Platzanzahl ist begrenzt. Bitte anmelden: 02831 - 80008

Da ist es schön... da geh ich hin...

Landcafé Steudle

Mo/Mi/Do/Fr: 14.00 bis 18 Uhr / **Dienstags: Ruhetag**

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 9.30 bis 18.00 Uhr
zusätzlich großes Frühstücksbuffet von 9:30 bis 12:00 Uhr.

Täglich Frühstücksbuffet, ab 10 Personen auf Anmeldung!

Ab sofort heißer Schwäbischer Zwiebelkuchen und badischer Federweißer

Feiern Sie Ihren Geburtstag oder Ihr Nachbarschaftsfest in gemütlicher Atmosphäre in unserem Landcafé Steudle.

Täglich Kuchenverkauf. Große Terrasse und großer Parkplatz.

Wir freuen uns auf Sie

Hanrathsweg 3 (Ecke Meiersteg) · 47608 Geldern-Vernum
Tel. 0 28 31 / 9 76 89 65 · www.landcafe-steudle.de



Keine Überzahlungen - keine Knöllchen:

Mit „EasyPark“ in Geldern bargeldlos parken!

Ob Einkauf im Supermarkt oder im Genießer-Fachgeschäft, ob Besuch in der Bücherei, Mittagessen im Restaurant oder an der Kasse eines Dienstleisters - vieles wird heute bargeldlos erledigt. Sogar bei Bankgeschäften gilt immer häufiger: Den Kontostand zeigt die „App“ auf dem Smartphone - und das ist eben immer dabei. Passende Münzen? Nicht nötig. Mit einer Ausnahme: Vor dem Parkautomaten beginnt sie - die lästige Suche nach dem Kleingeld.

Das muss in Geldern längst nicht mehr sein. Mit dem digitalen Parksystem von „EasyPark“ können die Parktickets per App, Web, SMS oder auch per Anruf im Servicecenter gelöst werden. Ein Parkticket im Auto ist nicht mehr erforderlich. Der eigentliche Parkvorgang wird mit einer speziellen Software von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Bereich Ordnung der Stadt Geldern, die sich um die Überwachung des „ruhenden Verkehrs“ kümmern, über das Kennzeichen des Fahrzeugs eingesehen. Voraussetzung ist eine einmalige (und kostenlose) Registrierung. Die angesammelten Parkgebühren des Monats werden an dessen Ende verrechnet. Bezahlt wird per Lastschrift, PayPal oder auch per Kreditkarte.

Carmen Eichler vom Tourismusbüro der Stadt Geldern: „Bei uns in Geldern können Sie diesen Service auf Bahnhofstraße, Breestraße, Gelderstraße, Hartstraße, Hülser-Kloster-



Zahlen ihre Stellplatzgebühren bereits jetzt problem- und bargeldlos mit der EasyPark-App: Die Reisemobilisten, hier zu sehen auf einem Schnappschuss von Heinz Spütz am Stellplatz in Walbeck.



Straße, Issumer Straße, Kapuzinerstraße sowie auf den Parkplätzen an der Hülser-Klosterstraße, Issumer Straße, Webergasse (Volksbank) oder auch an der Ecke Südwall und Gelderstraße nutzen. Ganz wichtig ist diese Möglichkeit auch für die Gäste, die die Stadt per Reisemobil besuchen. Diese Besucher nutzen den Service auf unseren Stellplätzen ‚Am Holländer See‘ in Geldern und ‚Am Freibad‘ in Walbeck sehr intensiv.“

Minutengenaue Abrechnung

Gut zu wissen: Die benötigte App von EasyPark (früher: ParkNow) steht als iOS und Android-Version zum kostenlosen Download zur Verfügung. Bei der Registrierung kann zwischen zwei Tarifen gewählt werden: dem „Silberpaket“ für Gelegenheitsparker für 25 Cent Gebühr pro Parkvorgang und dem „Goldpaket“ für Vielparker. Dafür wird die Servicegebühr per Monatspauschale von 2,99 Euro pro Monat fällig. Die eigentliche Parkgebühr kommt hinzu. Nach der Registrierung kann der Parkvorgang am Straßenrand dank Start- und Stopp-Funktion jederzeit bequem per App gestartet und auch wieder beendet werden - minutengenau.

Rainer Niersmann, Leiter im Bereich Tourismus und Kultur: „Ich starte also den Parkvorgang, sobald ich das Auto abgestellt habe und beende ihn, wenn ich wieder am Auto bin. Natürlich muss ich die Höchstparkdauer, die für den Bereich gilt, trotzdem beachten. Die Zeiten, in denen man am Automaten schon für eine Stunde gezahlt hat, obwohl man letztlich schon nach einer halben Stunde wieder star-

tet, sind damit vorbei. Man rechnet eben minutengenau ab. Ganz zu schweigen von der Zahlung von Knöllchen, weil man vielleicht vergessen hat, ein Parkticket zu lösen. Auch das gehört dann der Vergangenheit an.“

Übrigens: Wer die App vorab testen möchte, kann sie auch ohne Registrierung nutzen. Dann erfolgt die Abrechnung der Service- und Parkgebühren über den Mobilfunkanbieter.

Rainer Niersmann: „Der Vorteil von EasyPark ist auch, dass es weit verbreitet ist. Ich selbst habe zum Beispiel in Monschau oder auch an viele anderen Orten, an denen EasyPark angeboten wird, dieses System genutzt.“

Eine Übersicht über die Teilnehmerstädte und weitere Erläuterungen findet man im Netz (easypark.de).

Gut angenommen wird das System auch, wie Carmen Eichler bestätigt: „Von August 2021 bis einschließlich Juli 2022 haben in der Gelderner Innenstadt schon 14.372 Transaktionen stattgefunden - also knapp 1.200 im Monat. Ich hoffe, wir können uns noch weiter steigern“, so Carmen Eichler.

Und was sagt der Werbering dazu? WIR in GELDERN fragte dessen Geschäftsführer Gerd Lange. Der winkt lächelnd ab: „Klar, die App nutze ich schon lange. Das ist alles sehr unkompliziert. App aktivieren, Standort bestätigen, Parkzeit starten. Die Abrechnung erfolgt automatisch und genau und ich muss nicht mehr nach Münzen suchen.“

Die Stadt Geldern gibt gern Auskunft. Ein Anruf bei Carmen Eichler unter Telefon 02831-398117 genügt. (tourismus@geldern.de).

Kempkens
Einzigartig in der Region
www.rosen-kempkens.de

Wein & Tabakhaus
Inh. Bruno Hüskes
Harttor 29/31 · 47608 Geldern
www.wein-und-tabakhaus.de

FOTOSTUDIO SELHOF
GISELA GRABOWSKI
TELEFON: 0 152 26 20 63
www.fotostudioselhof.de
info@fotostudioselhof.de

Sparkasse Krefeld
sparkasse-krefeld.de
Folgen Sie uns: Instagram, Facebook, YouTube

Volksbank an der Niers
www.vb-niers.de

SPIELWAREN
Laumann
www.spielwaren-laumann.de
Nordwall 65, 47608 Geldern, Tel. 028 31-98 82 20

LINDEN STUBEN
Restaurant Lindenstuben
www.restaurant-lindenstuben.de
Stauffenbergstraße 37 · 47608 Geldern

Allarco
IM LEMKES HOF in PONT
www.allarco.de
Antoniusstraße 14 47608 Geldern 02831/87275

HSP-Geldern
Hausmeister-Service
Pospieski
0170 1423419

PHOTO PORST
Fotofachgeschäft und Fotostudio
Markt 7 47608 Geldern Tel: 02831 86 292
www.porst-geldern.de

SOMMER
augenoptik
hörgeräte
www.sommer-geldern.de
Bahnhofstr. 2a 47608 Geldern

22.10. in der Gelderner-Aula: Barbershop-Blend & Heavy Medal

Barbershop-Freunde aufgepasst: A capella im Doppelpack bietet allen Fans der Barbershop-Musik das Gemeinschaftskonzert von „Barbershop Blend Geldern“ mit dem Chor „Heavy Medal“ am Samstag, 22. Oktober, in der Aula im Lise-Meitner-Gymnasium (Einlass: 18.15 Uhr, Beginn: 19 Uhr).

Mit „Heavy Medal“ haben die Gelderner den Vize-Europameister im gemischten Barbershop-Chorgesang in der heimischen Aula zu Gast. Alle Sängerinnen und Sänger sind hochdekorierte Quartettsänger, die bei den „Deutschen“ schon eine Medaille ersungen haben. „Sie kommen aus unterschiedlichen Städten von Hamburg bis München, von Leipzig bis Köln und es verbindet sie die pure Freude am gemeinsamen Gesang“, verrät Liss Scholtes vom Barbershop-Blend-Chor. Die fröhliche Chorgemeinschaft aus Geldern hat sich ebenfalls sehr intensiv auf das Konzert vorbereitet und erweiterte - trotz Corona - ihr Repertoire um viele interessante Songs. Das Publikum wird mit auf eine Zeitreise genommen in die aufregenden 50er Jahre. Gänsehaut ist versprochen.



Die Stimmung bei „Barbershop-Blend“ ist schon vor dem großen Konzert am 22. Oktober ausgelassen fröhlich, wie das Foto zeigt. Wer gern einmal mitsingen möchte, dem empfiehlt sich der „Schnuppersamstag“ am 29.10. Einfach kurz anfragen bei Liss Scholtes (lisscholtes@gmx.de).

Karten im Vorverkauf für 16 Euro zuzüglich Gebühren bei Bücher Keuck und im Bücherkoffer sowie bei allen Chormitgliedern. Ermäßigungen sind möglich (Abendkasse 18 Euro). Tickets können auch bestellt werden unter kartenbestellung@barbershop-blend.de.

Immer eine Idee frischer
Gelderner Wochenmarkt
Dienstags 7 - 13 Uhr
Freitags 7 - 14 Uhr

Diese Apotheken helfen Ihnen am Wochenende

Für die Daten bedanken wir uns bei „cuypers apotheken“
www.cuypers-apotheken.de

Oktober 2022

Samstag, 1. Oktober
Gelderland-Apotheke, Geldern

Sonntag, 2. Oktober
Galenus-Apotheke, Geldern
Stern-Apotheke, Kevelaer

Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober
Martinus-Apotheke, Veert

Samstag, 8. Oktober
Cuypers-Apotheke, Kevelaer

Sonntag, 9. Oktober
Drachen-Apotheke, Geldern
Hubertus-Apotheke, Sevelen

Samstag, 15. Oktober
Herzog-Apotheke, Geldern

Sonntag, 16. Oktober
Rathaus-Apotheke, Kevelaer
Löwen-Apotheke, Aldekerk
Apotheke zur Herrlichkeit, Issum

Samstag, 22. Oktober
Markt-Apotheke, Straelen

Sonntag, 23. Oktober
Cyriakus-Apotheke, Weeze
Hubertus-Apotheke, Sevelen

Samstag, 29. Oktober
Gelderland-Apotheke, Geldern

Sonntag, 30. Oktober
Martinus-Apotheke, Veert

November 2022

Allerheiligen, 1. November
Adler-Apotheke, Straelen

Samstag, 5. November
Hubertus-Apotheke, Sevelen
Apoth. Zur Friedenseiche, Wachtendonk

Sonntag, 6. November
Cuypers-Apotheke Kapuziner Tor, Geldern

Samstag, 12. November
Galenus-Apotheke, Geldern
Urbanus-Apotheke, Winnekendonk

Sonntag, 13. November
Barbara-Apotheke, Geldern
Stern-Apotheke, Kevelaer

Samstag, 19. November
Löwen-Apotheke, Straelen

Sonntag, 20. November
Dorf-Apotheke, Walbeck
Adler-Apotheke, Sonsbeck

Samstag, 26. November
Drachen-Apotheke, Geldern

Sonntag, 27. November
Gelderland-Apotheke, Geldern
Löwen-Apotheke, Aldekerk

(Änderungen vorbehalten)

Bleiben Sie gesund!

Notdienstnummern:

Ärztlicher Notdienst Kreis Kleve 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01 80 - 5 98 67 00

Info-Zentrale für Vergiftungsfragen

02 28 - 1 92 40

Krankenhaus Geldern 0 28 31 - 39 00

Der Wochenmarkt... ...immer eine Idee frischer-

Der Gelderner Wochenmarkt öffnet an Markttagen, dienstags von 7 - 13 Uhr freitags von 7 bis 14 Uhr

Ein begrenztes Marktangebot gibt es auch in den Ortschaften:

Hartefeld samstags von 7 bis 13 Uhr,

Kapellen an der Fleuth

donnerstags von 7 bis 13 Uhr,

Lüllingen samstags von 8 bis 13 Uhr,

Walbeck donnerstags von 7 bis 13 Uhr.

Veranstaltungen im Oktober

Highlights

2.10.2022 - 9 bis 18 Uhr

Antik- und Trödelmarkt

Glockengasse, Geldern

2.10.2022 - 13 bis 18 Uhr

Autoschau mit Verkaufsoffenem Sonntag

Innenstadt, Geldern

WirsinG Treff am Issumer Tor

2.10.2022 - 15 Uhr Immer wieder Sonntag

3.10.2022 - 19 Uhr Filmclub

4.10.2022 - 10 Uhr Malen

5.10.2022 - 15 Uhr Spiele

6.10.2022 - 15 Uhr Doppelkopf

6.10.2022 - 14 Uhr Radwandern

10.10.2022 - 15 Uhr Handarbeiten

11.10.2022 - 10 Uhr Skat

12.10.2022 - 15 Uhr Bingo

17.10.2022 - 19 Uhr Filmclub

18.10.2022 - 10 Uhr Malen

20.10.2022 - 15 Uhr Doppelkopf

20.10.2022 - 14 Uhr Radtour

24.10.2022 - 15 Uhr Handarbeiten

25.10.2022 - 10 Uhr Skat

26.10.2022 - 15 Uhr Bingo

31.10.2022 - 19 Uhr Filmclub

WirsinG Treff an der Bleiche 6

4.10.2022 - 14 Uhr Boulefreunde

18.10.2022 - 14 Uhr Boulefreunde

Familienbildungsstätte Boeckeler Weg 11

14. 10. von 16 bis 18.15 Uhr und
15. 10. von 15.15 bis 18.15 Uhr
Nähmaschinenführerschein
für Kinder ab 9 Jahren
17. 10. von 18 bis 20.15 Uhr
und 24. 10. von 18 bis 21 Uhr
„Tanz der Hormone“ Abenteuer Wechseljahre
- 19.10. von 19.30 bis 21.45 Uhr
Informationsveranstaltung für Eltern:
„Kinder fragen nach Gott“

Theater / Kulturelles

- 13.10.2022 - 20 Uhr
Filmzeit: „Der schlimmste Mensch der Welt“
Kino Herzog-Theater, Geldern
- 18.10.2022 - 20 Uhr
Theater: „Avanti! Avanti!“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern
21. bis 23.10.2022
Ausstellung: „Abstraktion“ Freizeit-Künstler Geldern
Martinihaus, Veert
- 22.10.2022 - 19:00 Uhr
Chorkonzert:
„Barbershop Blend“ und „Heavy Medal“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern
- 24.10.2022 - 19:30 bis 21 Uhr
Thrillerlesung: Romy Hausmann - „Perfekt Day“
JaLounge im JaHotel, Geldern
- 29.10.2022 - 20 Uhr
Musikkabarett - Nessi Tausendschön
Tonhalle Boeckeler Weg, Geldern

Sportliches

- 8.10.2022 - 14 Uhr
Radtourismus mit dem ADFC
Drachenbrunnen am Markt, Geldern
- 8.10.2022 - 13:30 Uhr
Wanderung mit dem Kneipp-Verein
Ziel: „Baerlaghof“
Treff: Parkplatz am Rathaus, Geldern
- 12.10.2022 - 14 Uhr
Radwanderung mit Kneipp
Geschäftsstelle Markt 17, Geldern

Infos / Vorträge

- 12.10.2022 - 18 Uhr
Infoveranstaltung
„Erziehungstellenfamilie werden“
Heilig-Geist-Gasse 12, Geldern
- 24.10.2022 - 19 Uhr
Vortrag: Hinter dem niedergermanischen Limes
Haus Ingenray, Pont

Verschiedenes

- 30.9 bis 7.10.2022
Schützenfest und Kirmes Walbeck
21. und 22.10.2022
Oktoberfest in Veert
- 26.10.2022 - 7:30 Uhr
Tagesfahrt: Pott's Brauerei in Oelde und
Kulturgut „Haus Nottebeck“
Start: Parkplatz Friedhof, Geldern

Veranstaltungen im November

Karneval

- 4.11.2022 - 19.11 Uhr
Prinzenproklamation der KKG
Refektorium am Ostwall, Geldern
- 5.11.2022 - 19.11 Uhr
Karnevalsaufrakt des VVK
„Alt Veert“, Veert

11.11.2022 - 19.11 Uhr
Karnevalsaufrakt „Blau-Weiß“
Dorfschmiede, Hartefeld

WirsinG Treff am Issumer Tor

- 1.11.2022 - 10 Uhr Malen
2.11.2022 - 15 Uhr Spiele
3.11.2022 - 15 Uhr Doppelkopf
3.11.2022 - 14 Uhr Radwandern
6.11.2022 - 15 Uhr Immer wieder Sonntag
7.11.2022 - 15 Uhr Handarbeiten
8.11.2022 - 10 Uhr Skat
9.11.2022 - 15 Uhr Bingo
14.11.2022 - 19 Uhr Filmclub
15.11.2022 - 10 Uhr Malen
17.11.2022 - 14 Uhr Radtour
17.11.2022 - 15 Uhr Doppelkopf
21.11.2022 - 15 Uhr Handarbeiten
22.11.2022 - 10 Uhr Skat
23.11.2022 - 15 Uhr Bingo
28.11.2022 - 19 Uhr Filmclub
29.11.2022 - 10 Uhr Malen

WirsinG Treff an der Bleiche

- 1.11.2022 - 14 Uhr Boulefreunde
15.11.2022 - 14 Uhr Boulefreunde
29.11.2022 - 14 Uhr Boulefreunde

Familienbildungsstätte Boeckeler Weg 11

- 11.11.2022 - 18:00 Uhr:
Workshop: Einfach mal „Nein“ sagen
7. 11. - 17.30 bis 22 Uhr
Ayurveda für Genießer -
Kleiner Workshop zur Ayurvedaküche
- 9.11. - 19 bis 20.30 Uhr
Infoabend: Tragehilfen und -tücher für das Baby
14. 11. - 18.15 bis 22 Uhr
Einfach rührend - Frische Wintersuppen
mit außergewöhnlichen Toppings
14. 11. - 18.30 bis 21.30 Uhr
Natürlich schön - individuelle
Schminktipp für Frauen jeden Alters
16. 11. - 19.30 bis 21 Uhr
Einführung in die Lymphdrainage

Theater / Kulturelles

5. 11. von 14.30 bis 16.45 Uhr
10. Gelderner Poetry Slam
Tonhalle Boeckeler Weg, Geldern
- 4.11.2022 - 19 Uhr:
Thrillerlesung: Henri Faber
Bücher Keuck, Geldern
- 6.11.2022 - 17 Uhr
Konzert: Chor 1847: Best of - Jubiläum
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern
- 10.11.2022 - 20 Uhr
Filmzeit: „Das Ereignis“
Kino Herzog-Theater, Geldern

Ihr Coach an Ihrer Seite

Stress- und Emotionscoaching • Businesscoaching
Unternehmensentwicklung

top3 consult

COACHING | BERATUNG | SEMINARE

Ursula Jockweg-Kemkes
zert. Business-Coach BZTB
wingwave® Coach



**www.top3-consult.de | Am Rodenbusch 72 a
47608 Geldern | Tel. 0 28 31 / 13 41 41**

- 16.11.2022 - 18 Uhr
Großer Filmabend Kyffhäuser
„Alt Veert“, Veert
- 16.11.2022 - 20:00 Uhr:
Theater: „Der Fall Collini“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern
- 27.11.2022 - 15 Uhr
Kindertheater: „Ein Geschenk für Lizzy“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern

Sportliches

- 5.11.2022 - 14 Uhr:
Radtourismus mit dem ADFC
Drachenbrunnen am Markt, Geldern
- 12.11.2022 - 13:30 Uhr
Wanderung mit dem Kneipp-Verein
Ziel: „Hülser Berg“
Treff: Parkplatz am Rathaus, Geldern

Verschiedenes

12. und 13.11.2022
Lichtermarkt auf Ingenray, Pont
- 13.11.2022
Adventsausstellung „Team FALC“
Beerenbrouckstraße 31, Kapellen
19. und 20.11.2022 - 11 bis 17 Uhr
Ausstellung Heimatgeschichte
Heimatsube, Veert
- 19.11.2022 - 16 Uhr
Lichtermarkt Altes Pfarrhaus, Hartefeld
- 25.11.2022 - 16 Uhr
Aufstellen des Weihnachtsbaumes
Marktplatz, Veert

Impressum

WIR inGELDERN

Herausgeber: Kempkens van Treeck GbR | Gottlieb-Daimler-Straße 20 · 47608 Geldern | Tel: 02831/80088
eMail: mail@wiringeldern.de | www.wiringeldern.de | eMail: mail@wiringeldern.de
Redaktion: Herbert van Stephoudt, Adrian Terhorst | Layout: Elmar van Treeck, Marion Dietrich-Brock
Anzeigen: Johannes Kempkens | Martin Kempkens | eMail: mail@wiringeldern.de
Ursula Jockweg-Kemkes | eMail: ujk@wiringeldern.de

Produktion und Vertrieb: Kempkens GmbH
Verteilung an die Haushalte in Geldern und Ortschaften durch die Niederrhein Nachrichten | Auflage: 16.600

WIR inGELDERN erscheint 2021:

Ausg. 1. am 27. 1. | Ausg. 2. am 31. 3. | Ausg. 3. am 26. 5. | Ausg. 4. am 28. 7. | Ausg. 5. am 29. 9. | Ausg. 6. am 1. 12. |
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.2.2005

Copyright © der Fotos und Texte dieser Ausgabe bei WIR inGELDERN, den Autoren, der Stadt Geldern, den Agenturen, Veranaltern oder Institutionen. Ab- oder Nachdruck und elektronische Vervielfältigung sind nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Herausgebers erlaubt. Die von WIR inGELDERN gestalteten, gesetzten und veröffentlichten Anzeigen dürfen nur mit Zustimmung des Herausgebers reproduziert oder nachgedruckt werden. Für unverlangt eingesendete Text- und Bildvorlagen keine Haftung.



ANGEBOT

Chateau Lamothe Castera 2018 | Bordeaux AOC
Goldmedaille Gibert & Gaillard | €/Fl. 0,75L 8,50 (€/Liter 11,34)
Angebot: 6 Flaschen in der Holzkiste nur € 45,90 (solange der Vorrat reicht)

Le WING
DER WEINMARKT

Mühlenweg 7c | 47608 Geldern
02831 924490 | www.le-wing.de

- Wein aus Frankreich - En direct und exklusiv!
- Wir importieren Weine von qualitäts- und umweltbewussten Winzern
- Bestes Preis-/Genussverhältnis durch Direktimport
- Alle Weine auch online bestellbar

Der Werbering Geldern und die Sparkasse Krefeld präsentieren:

Einkaufsbummel in Geldern mit 3.000 Euro Stadt-Gutscheinen

Die Mitgliedsgeschäfte des Werbering Geldern und die Sparkasse Krefeld laden die Kunden ab dem 14. November bis zum Heiligen Abend zur Teilnahme an der Weihnachtsverlosung 2022 ein.

Wie wichtig der Einzelhandel für die Menschen unserer Stadt und Region ist, das konnte man unschwer nach der Lockdown-Phase in der Corona-Pandemie erleben. Einkäufe vor Ort tätigen, bummeln gehen, Freunde und Bekannte treffen, einen Kaffee trinken oder ein Eis essen gehen, das wissen die Menschen wieder zu schätzen.

Zur Weihnachtsverlosung 2022 gibt es Stadt-Gutscheine im Gesamtwert von 3.000 € zu gewinnen.



Neben den Stadt-Gutscheinen gibt es außerdem Gutscheine der beteiligten Werbering-Geschäfte in den Stückelungen 10, 25 oder 50 Euro.

Die Werbering Vorsitzenden Gaby Engelke, Karla Leurs und Martin Kempkens sind davon überzeugt, dass man mit den Gutscheinen auch vielen Kundinnen und Kunden eine Freude machen kann.

Um gleich drei Kunden oder Kundinnen eine besondere Freude zu machen, gibt es wieder den „goldenen Stadt-Gutschein“ im Wert von 2.000 Euro und gleich zweimal in Zwischenziehungen die „silbernen Stadt-Gutscheine“, jeweils mit 500 Euro aufgeladen. Insgesamt somit Einkaufsspaß in Geldern im Wert von 3.000 Euro.

Der Stadt-Gutschein ist flexibel und kann auch in Teilbeträgen problemlos eingelöst werden.

Mitmachen ist ganz einfach. Beim Einkauf in den teilnehmenden Geschäften des Gelderner Werberings erhält man die Glückslose.

Diese Glückslose ausfüllen und in den Weihnachtsbriefkasten im Foyer der Sparkasse am Markt in Geldern einwerfen. Da ist er nicht zu übersehen und ist auch in den Abendstunden und am Wochenende frei zugänglich.

Wer den Einkaufsbummel mit dem 2.000 Euro Stadt-Gutschein gewinnt, wird am ersten Verkaufsoffenen Sonntag, 8. Januar 2023, beim Drachen- und Feuerfest auf dem Markt in Geldern bekanntgegeben. Die beiden 500 Euro-Stadt-Gutscheine werden bereits vor Weihnachten vergeben und die Übergabe in der Presse veröffentlicht. Zudem werden die Gewinner der Gutscheine der Mitgliedsgeschäfte ebenfalls vor Weihnachten ermittelt. Diese bekommen ihre Gutscheine per Post zugestellt. Werbering und Sparkasse wünschen viel Erfolg und eine besinnliche und gesunde Weihnachtszeit.

Gemeinsam mit dem langjährigen Sponsor der Weihnachtsverlosung, der Sparkasse Krefeld, wünscht der Werbering den Kundinnen und Kunden nun viel Glück.

www.werbering-geldern.de

 **Sparkasse
Krefeld**